



Liestal aktuell

Dezember 2011 | Nr. 76o Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 9. Februar 2012, Insertionsschluss: 26. Januar 2012, liestal@bzmwerbeag.ch, insetate@liestal.bl.ch

Anzeige

Santichlaus, du liebe Maa,
sötsch nid au es Chärtli ha?
Eis mit Name und Adrässe,
so cha me di au nid vergässe.
Gib dr doch emol e Ruck,
drucke duets dr Regiodruck!


www.regiodruck.ch
REGIODRUCK
nid nume für Chläus

Liestal – mittendrin



Liebe Leserin, lieber Leser

Unser Stedtl präsentiert sich weihnächtlich geschmückt und die Kulturnacht «Lichtblicke Liestal» mit ihrer zauberhaften Atmosphäre erwartet Sie.

Das Jahr neigt sich zu Ende, doch die Politik läuft weiter: nach Abschluss der Wahlen auf nationaler und kantonaler Ebene wird nach Neujahr der kommunale Wahlkampf um die Besetzung von Einwohner-, Stadt- sowie Bürgerrat beginnen. Ich hoffe auf Ihre rege Wahlbeteiligung im März 2012!

Unbeirrt davon arbeiten wir im Gremium Stadtrat hart daran, trotz massiv gestiegener Aufwendungen (v.a. für Pflegefinanzierung sowie Sozialhilfe) den finanziellen Rahmen und die Ziele unseres Entwicklungsplans weiterhin einzuhalten. Darüber hinausgehend haben wir uns die Frage gestellt, wie und wohin sich Liestal entwickeln könnte und was es braucht, unsere gute Lebensqualität zu erhalten. Nach langen, intensiven Diskussionen haben wir per Ende November unsere zu einem Konsenspapier gebündelten Ideen als «Stadtentwicklungsplan Liestal 2020» mit dem Motto Liestal – mittendrin publik gemacht. Wir freuen uns auf die kommenden Diskussionen!

Als Vorsteherin des Departements Betriebe befasse ich mich in meinem politischen Alltag vorwiegend mit nach aussen unspektakulären, aber eminent wichtigen Fragen des Unterhalts von Strassen, Plätzen und Anlagen sowie der Ver- und Entsorgung (z.B. Wasserversorgung, Abfallwesen). Es freut es mich besonders, dass ich dennoch mit einigen speziellen Projekten einen nach aussen sicht- oder spürbaren Beitrag zur Wohnqualität leisten

kann: z.B. gestalten wir sukzessive die städtischen Kinderspielplätze neu um, nach den Quartier-Unterflursammelstellen für Glas und Aluminim folgen 2012 Unterflursammelstellen für Schwarzkehricht im Stadtzentrum, ab 2012 bieten wir eine Kompostberatung an und werden ein Versuchsprojekt («Bioklappe») zur Sammlung von Grünabfällen in Wohnüberbauungen starten. Als für das Thema Integration zuständige Stadträtin ist es mir gelungen, das Pilotprojekt Quartierzentrum Fraumatt aufzugleisen. Dort kann man sich ungezwungen treffen, kennenlernen und etwas unternehmen – wichtige Grundvoraussetzungen zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und freue mich, am 1. Januar am Neujahrs-Apero im Rathaus mit Ihnen auf das Jahr 2012 anzustossen.

Marion Schafroth, Stadträtin
Vorsteherin Departement Betriebe

Anzeige

Ihr Partner für geniale Reisen

autobus.ag..liestal...

061 906 71 81 • www.aagl.ch



Stadt Liestal
Bereich Bildung
4410 Liestal

DEUTSCHKURS FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

- Beginn: **Kurs 1** Montag, 16. Januar 2012
Kurs 2 Dienstag, 17. Januar 2012
Kurs 3 Dienstag, 17. Januar 2012
Kurs 4 Donnerstag, 19. Januar 2012
- Ende: **Kurs 1** Montag, 18. Juni 2012
Kurs 2 Dienstag, 19. Juni 2012
Kurs 3 Dienstag, 19. Juni 2012
Kurs 4 Donnerstag, 21. Juni 2012
- Zeit: **Montag Kurs 1** Anfängerinnen 9.00h bis 11.00h 17 x
Dienstag Kurs 2 Anfängerinnen 2 9.00h bis 11.00h 18 x
Dienstag Kurs 3 Aufbau 1 14.00h bis 16.00h 18 x
Donnerstag Kurs 4 Aufbau 2 9.00h bis 11.00h 18 x
- Ort: Kindergarten Radacker, Lärchenstrasse 14
- Kosten: CHF 170.00 für Kurs am Montag,
CHF 180.00 für Kurse am Dienstag und am Donnerstag
- Kinderhüte: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. Kosten CHF 20.00 für ein Semester
- Anmeldung: sobald wie möglich senden an: Frau
Elisabeth Augstburger
Kesselweg 43b
4410 Liestal
Tel-Nr. 061 / 901 83 41
Natel 079 329 97 46



Ich melde mich an für Kurs Nr.

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Muttersprache.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

Datum..... Unterschrift.....

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 18. Oktober 2011

- Der Stadtrat beschliesst die Teilrevision der Marktverordnung.
- Der Stadtrat verabschiedet die Stellungnahme bezüglich der Mitgliederzahl des Sekundarschulrats zuhanden der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion.
- Der Stadtrat verabschiedet den Mitwirkungsbericht Quartierplanung Ziegelhof.
- Der Stadtrat verabschiedet den Voranschlag 2012.

Sitzung vom 25. Oktober 2011

- Der Stadtrat lässt sich zum Entwurf des neuen Jagdgesetzes zuhanden der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion vernehmen.

Sitzung vom 1. November 2011

- Der Stadtrat wählt als neue Mitglieder in den Gemeindeführungstab David Simonett Lüthy als DC-StV Medizin, Marcel Rennhard als DC StV Zivilschutz und Patrizia Girod als DC Administration. Als DC Zivilschutz wird Olivier Studer mit Dank entlassen.

- Der Stadtrat beschliesst die Auslagerung des Asylwesens an die Firma ABS Betreuungsservice AG.

Sitzung vom 8. November 2011

- Der Stadtrat genehmigt die Schlussrechnung Rosengasse in der Höhe von CHF 102'209.65 (Strassenraum, Kto. 620.501.84), in der Höhe von CHF 140'181.65 (Kanalisation, Kto. 710.501.91) und in der Höhe von CHF 83'425.85 (Wasserleitungen, Kto. 700.501.27).

POLITISCHE RECHTE

Gemeindewahlen vom 11. März 2012

Die politischen Parteien sind mit einem Informationsschreiben vom 25. Oktober 2011 über die Erneuerungswahlen 2012 informiert worden. Die wichtigsten Termine bezüglich den kommunalen Wahlen, Einreichfristen/-orten für die Wahlvorschläge usw. können dem amtlichen Publikationsorgan «Liestal aktuell» entnommen werden.

Am Wochenende vom 11. März 2011 sind folgende Behörden zu wählen:

- **Einwohnerrat** (40 Mitglieder, Proporzwahl)
- **Stadtrat** (5 Mitglieder, Majorzwahl)
- **Bürgererrat** (5 Mitglieder, Majorzwahl)
- **Bürgerkommission** (7 Mitglieder, Majorzwahl)

Die Wahlvorschläge sind für die Wahl des Stadtrates bis am 23. Januar 2012, 17.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung (Rathausstrasse 36) und für die Wahl des Bürgerrates sowie der Bürgerkommission bei der Bürgergemeindeverwaltung (Rosenstrasse 14) einzureichen. Für die Einwohnerratswahlen sind die Wahlvorschläge bis am 09. Januar 2012, 17.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung (Rathausstrasse 36) einzureichen.

Allfällige Nachwahlen für die am 11. März 2012 nicht gewählten Stadratsmitglieder, Bürgerratsmitglieder und Bürgerkommissionsmitglieder würden am 22. April 2012 stattfinden, wobei die Wahlvorschläge für die Nachwahlen bis am 19. März 2012 bei der Stadt- bzw. Bürgergemeindeverwaltung einzureichen sind.

Sämtliche Wahlvorschlags-Formulare können als Word-Dokument bei nachstehenden Kontaktpersonen bestellt werden:

Einwohnergemeinde Liestal

Stadtverwaltung, Zentrale Dienste
Herr Marcel Jermann
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal
Mail: marcel.jermann@liestal.bl.ch
Tel. 061 927 52 63

Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeindeverwaltung
Frau Susi Pierer
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
Mail: susi.pierer@bgl Niestal.ch
Tel. 061 927 60 10

POLITISCHE RECHTE

Hilfspersonal für Wahlbüroeinsatz gesucht

Gemeindewahlen vom 11. März 2012

Die bevorstehenden Gemeindewahlen sind eine organisatorische Herausforderung für die Gemeinden sowie die Wahlbüros. Damit diese problemlos bestanden werden können, wird noch «Hilfspersonal» gesucht, welches das Wahlbüro bei den Auszählerarbeiten vom Sonntag, 11. März 2012, unterstützt. Die Hilfskräfte sollten zuverlässig, mindestens 18 Jahre

alt sein, über gute Deutschkenntnisse verfügen und Kopfrechnen können. Der Einsatz wird zum Wahlbüro-Stundenansatz von vierzig Franken pro Stunde vergütet.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Marcel Jermann, Stab Zentrale Dienste, Telefon 061 927 52 63 oder eMail: marcel.jermann@liestal.bl.ch.

Personen, welche an einem Arbeitseinsatz vom 11. März 2012 interessiert sind, wollen bitte das Bewerbungsformular unter <http://www.liestal.ch/de/verwaltung/publikationen> herunterladen oder bei marcel.jermann@liestal.bl.ch verlangen und dieses bis spätestens am 31. Januar 2012 an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.

Ab dem 11. Dezember 2011 gilt der neue Fahrplan 2012

In der Nacht auf Sonntag 11. Dezember 2011, wechselt der Fahrplan. Für den Bahnhof Liestal ergeben sich folgende Änderungen:

SBB Basel – Olten – Bern, Fahrplanfeld 500

- Neu fährt in Liestal der Berner IC, der in Basel zur vollen Stunde abfährt, um XX.09 anstelle des bisherigen EC nach der XX.38 nach Milano. Das bewirkt Änderungen der Anschlüsse in Olten. Die Anschlüsse an die Zugsguppe, die Olten nach der Minute .30 verlässt, werden besser, die Anschlüsse an die Zugsguppe, die Olten um die volle Stunde verlässt, werden

schlechter. Insgesamt überwiegen jedoch die Vorteile für Liestal. Der Anschluss vom IC Basel-Liestal-Bern an den IC nach Luzern-Tessin ist bei schnellem Umsteigevorgang und rechtzeitigem Eintreffen in Olten möglich.

Im Einzelnen gilt neu

- Der direkte InterCity nach Bern verkehrt in Liestal neu stündlich um XX.09 anstelle von XX.38.
- Bei der Rückfahrt verlässt der direkte InterCity Bern neu stündlich um XX.04 anstelle von XX.34.

- Daraus ergibt sich auch eine Verschiebung des InterCitys von Liestal nach Basel SBB. Dieser fährt neu stündlich um XX.48 anstelle von XX.21 ab Liestal.
- Ab Basel SBB verkehrt der direkte InterCity neu um XX.59 nach Liestal.

Vorsicht: Der InterCity um XX.31 von Basel SBB, Liestal ab um XX.38 nach Bern hält nicht mehr in Liestal.

Somit verschieben sich die direkten Verbindungen von/nach Bern jeweils um rund eine halbe Stunde.

Im internationalen Verkehr gibt es neu direkte ICE-Verbindungen von/nach Deutschland

Liestal – Basel SBB – Freiburg – Mannheim – Frankfurt – Berlin

Liestal ab	07.48	09.48	11.48	13.48	16.48
Freiburg Hbf an	08.55	10.55	12.55	14.55	17.47
Mannheim Hbf an	10.22	12.23	14.22	16.22	19.14
Frankfurt (Main)Hbf an	11.08	13.08	15.08	17.08	19.53
Berlin Hbf an	15.25	17.25	19.25	21.25	---

Berlin – Frankfurt – Mannheim – Freiburg – Basel SBB – Liestal

Berlin Hbf ab	04.33	06.31	10.31	12.33
Frankfurt (Main) Hbf ab	08.50	10.50	14.50	16.50
Mannheim Hbf ab	09.36	11.36	15.36	17.36
Freiburg Hbf ab	11.01	13.01	17.01	19.01
Liestal an	12.08	14.08	18.08	20.08

Fahrpläne ohne Gewähr, die Züge verkehren teilweise nicht täglich. Detailinformationen finden Sie im Internet auf www.sbb.ch. Weitere Informationen und Buchungen erhalten Sie im Internet auf www.sbb.ch oder am Bahnhof Liestal.

Neue Öffnungszeiten Bahnhof Liestal ab

1. Januar 2012

- Mo – Fr 06.30 – 19.00 Uhr
- Samstag 07.00 – 18.00 Uhr
- Sonntag 08.50 – 13.05 Uhr / 13.45 – 18.00 Uhr

Tarife

Preiserhöhungen gibt es bei den Pauschalfahrausweisen der 2. Klasse, namentlich beim GA «Erwachsene» sowie dem der 1. Klasse und bei den Billetten und Tageskarten der 1. Klasse. Die durchschnittliche Preiserhöhung beträgt 1,2 Prozent. www.voev.ch

Tarifverbund Nordwestschweiz TNW

Die Kantone und Transportunternehmen haben beschlossen, den TVW-Nachtnetzzuschlag aufzuheben. Ab 11. Dezember 2011 muss für eine Fahrt auf dem TNW-Nachtnetz nebst dem gültigen Fahrausweis kein Zuschlag mehr gelöst werden. www.tnw.ch

Autobus AG Liestal

Neu wird die Linie 70 der Autobus AG in Liestal

aufgetrennt. Zwischen Liestal Bahnhof und Basel Aeschenplatz verkehrt neu die Linie 81. Von Liestal Bahnhof nach Reigoldswil bleibt die Linie 70 bestehen. Pendler auf der Linie Reigoldswil - Liestal sind so nicht mehr von den staubedingten Verspätungen auf der Rheinstrasse betroffen. Wie gewohnt fahren weiterhin zwei Buslinien zwischen Liestal und Basel. Die Linie 80 über Pratteln und die Linie 81 über Augst. Die Änderungen bei allen anderen Linien liegen im Minutenbereich.

Postauto AG

Linie 67, Dornach–Hochwald–Büren–Nuglar–Liestal

In Liestal, Bahnhof sind die Abfahrtszeiten auf die veränderten Anschlusszeiten zu Gunsten der Schnellzüge aus Olten angepasst, neu jeweils zur Minute xx.36 statt xx.30.

Ab Liestal und Dornach wird neu das Museum für Musikautomaten in Seewen ab ca. 11.30 Uhr angefahren - von Montag bis Samstag zwischen 3 und 5 mal täglich. Am Sonntag wird

das Museum nur von Liestal bedient. Neu wird der Schülerkurs ab Hochwald, Gemeindezentrum nach Büren ab 07.44 Uhr und zurück ab Büren 09.00 Uhr auch während den Ferien verkehren. Die Haltestelle Büren, Schulhaus wird nicht mehr angefahren. Stattdessen benutzen die Schüler die Haltestelle Büren, Dorf. Allgemein wurden die Aufenthaltszeiten in Büren und Hochwald minimiert. Am Abend und Sonntagmittag wird der Taxibetrieb ab Liestal nach Nuglar durch PostAuto-Kurse bis Büren ersetzt.

Ab Dornach, Bahnhof verkehren die Busse ab ca. 20.00 Uhr (Samstag und Sonntag ab 21.00 Uhr) im Stundentakt neu bis Seewen, alte Post (letzte Fahrt 23.18 Uhr). Die Spätkurse am Freitag und Samstag um 00.53h ab Dornach bleiben bestehen. Auf der Rückfahrt Richtung Dornach wird in Gempfen nur die neue Haltestelle Steinacker statt Gempfen, Dorf bedient. Die neue Haltestelle Gempfen, Steinacker wird ausschliesslich am Abend ab 20.00 Uhr in Richtung Dornach bedient.

Betriebszeiten Montag bis Freitag:
06.00–19.30 Uhr im Stundentakt mit Zusatz-
kursen morgens und abends, Abendangebot
bis 23.00 Uhr, am Freitag bis 02.56 Uhr. Sams-
tag: 06.00–20.00 Uhr im Stundentakt, neu
Abendangebot bis 23.00, Spätangebot um
00.53 und 02.56 Uhr ab Dornach-Arlesheim,
Bahnhof. Sonntag: 08.00–20.00 Uhr im Stun-
dentakt, Abendangebot bis 23.00 Uhr.

Betriebszeiten zwischen Hochwald-
Büren-Liestal:
Morgens, mittags und abends gibt es in bei-
den Richtungen eine durchgehende Verbin-
dungen von Dornach-Arlesheim, Bahnhof bis
Liestal Bahnhof. Während der Schulzeit wer-
den stündlich von 06.00 bis 18.00 Uhr Ver-
bindungen zwischen Hochwald und Büren
angeboten.

In Dornach-Arlesheim besteht Anschluss an
die Bahn von/nach Basel SBB und Laufen sowie
auf die Tramlinie 10 nach Basel. In Liestal wird
der Zugsanschluss von/nach Basel, Olten, Bern
und Zürich angeboten.

Weitere Informationen unter [www.post-
auto.ch](http://www.post-auto.ch) oder unter www.tnw.ch oder unter
www.fahrplanfelder.ch

BILDUNG



**Kindergarten und Primarschule
Kreisschule Spezielle Förderung
Bildung**

Unser Kind kommt in den Kindergarten

**Einladung zu einem Info-Abend
am Montag, 16. Januar 2012, 20.00 Uhr
im Rathaus Liestal, Stadtsaal, 3. Stock.**

Ist Ihr Kind zwischen dem 1.5.2007 und 15.5.2008 geboren?
Dann ist es bald soweit. Ihr Kind darf den Kindergarten
besuchen.

Möchten Sie mehr über die erste Stufe der Volksschule
erfahren? Gerne informieren wir Sie über den Kindergarten-
Alltag und besprechen mit Ihnen Fragen wie:

- Ist unser Kind «reif» für den Kindergarten?
- Wie sieht ein Tag im Kindergarten aus?
- Wieviele Stunden verbringt unser Kind im Kindergarten?
- Welche Aufgaben hat der Vorschulheilpädagogische Dienst?
- Wer hilft, wenn unser Kind oder wir Probleme haben?

**Als Gesprächspartner/innen stellen sich an diesem Abend
zur Verfügung:**

- eine Kindergartenlehrperson
- eine Logopädin
- eine Vorschulheilpädagogin
- Mitglieder des Schulrates und der Schulleitung
- eine Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache

Nach einem Informationsblock und einem
Einblick in den Kindergarten-Alltag, werden
Sie Zeit haben, Fragen zu stellen.

Zum Abschluss werden wir den Abend mit
einem Apéro ausklingen lassen. Zudem haben
Sie Gelegenheit, an einem Büchertisch in
ausgewählten, aktuellen Kinderbüchern zu
schmökern.



Unser Kind kommt in die erste Klasse

**Einladung zu einem Info-Abend
am Dienstag, 17. Januar 2012, 20.00 Uhr
im Rathaus Liestal, Stadtsaal, 3. Stock.**

**An diesem Abend werden gemeinsam mit Fachleuten
Fragen erörtert wie:**

- Ist unser Kind «reif» für die 1. Klasse?
- Wie viele Stunden Unterricht pro Woche finden in der 1. Klasse statt?
- Wie sieht ein möglicher Schultag in einer 1. Klasse aus?
- Was ist eine Einführungs-klasse?
- Wer hilft uns, wenn wir Probleme haben?

**Als Gesprächspartner/innen stellen sich an diesem Abend
zur Verfügung:**

- eine Unterstufenlehrperson
- eine Lehrerin der Einführungs-klasse
- Mitglieder des Schulrates und der Schulleitung
- die Schulpsychologin
- Leitung Mittagstisch/Aufgabenhort

Im Anschluss an den Informationsblock
gibt es bei einem Apéro Gelegenheit,
individuelle Fragen zu besprechen.



Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!
Kindergarten und Primarschule, Kreissonderschule spezielle Förderung, Schulleitung

Liestaler SportlerInnen Ehrung 2011

Bereits zum dritten Mal hat die Stadt Liestal am 18. November 2011 Sportlerehrungen in verschiedenen Kategorien vorgenommen. Mit der Ehrung von erfolgreichen Einzelsportlerinnen und Sportlern, von Mannschaften, Trainer/innen sowie einer weiteren verdienstvollen Person im Umfeld des Sports will die Stadt Liestal einen Beitrag zur Anerkennung von bedeutenden sportlichen Erfolgen oder zu einem aussergewöhnlichen Engagement im Bereich des Sportes leisten und somit auch der Förderung von Spitzen- und Breitensport sowie der Volksgesundheit dienen.

Anwärterinnen und Anwärter müssen in der Regel in Liestal wohnhaft sein oder einem städtischen Sportverein angehören. Zu ehrende Mann- oder Frauschaften müssen ihren Vereinssitz in Liestal haben. Es können in speziellen Fällen auch Sportlerinnen und Sportler geehrt werden, welche sich um sportliche Belange besonders verdient gemacht haben und seit mehreren Jahren eng mit Liestal verbunden sind.

Die Voraussetzung für die Nomination von Einzelsportlerinnen- und Sportlern sowie von Mannschaften und Gruppierungen sind in einer überarbeiteten, stadträtlichen Richtlinie geregelt.

Neu wird zwischen Sportdiplom und Sportpreis unterschieden. Bis anhin wurden alle Sportlerinnen und Sportler, welche die Richtlinien des Stadtrates (Leistungsnachweis, Verein und / oder Wohnort) erfüllt haben, mit

einem Sportpreis ausgezeichnet. Um die erfahrungsgemäss stattliche Anzahl von Preisträger/innen und Preisträgern einzuschränken und den Sportpreis gleichzeitig aufzuwerten, hat der Stadtrat einer Ergänzung der Richtlinien zugestimmt. Neu wird pro Sparte jeweils nur ein Sportpreis verliehen. Um die Spannung hoch zu halten, wurden die Gewinner/innen erst am Anlass selbst bekannt gegeben. Da die Leistungsanforderungen bei den Richtlinien gleich geblieben sind, wurden alle Sportlerinnen und Sportler, welche diesen Leistungsnachweis erbracht haben, ebenfalls wertgeschätzt und mit einem Sportdiplom, versehen mit einer Widmung von Stadtrat Lukas Ott, und einem kleinen Präsent als Andenken, bedacht.

In diesem Jahr gilt es besonders die Leistungen der vier Sportpreisträger/innen hervorzuheben: Bei den Einzelsportlern hat Fabrice Stutz, Budo Sport Liestal, Karate, diesen Preis redlich verdient. Über 80 Goldmedaillen in den letzten Jahren und die Teilnahme an den Weltmeisterschaften in diesem Jahr zeugen von seinem grossen Potential. Bei den Mannschaften heissen die Preisträgerinnen Nicole Grimm und Stefanie Fink. Sie schliessen ihre eindruckliche Karriere in diesem Jahr mit zwei Schweizermeistertiteln in Gymnastik zu zweit ab. Bei den Trainerinnen ist Stella Campestrin, Judo Sport Liestal, eine würdige Preisträgerin: Sie ist massgeblich für den Aufbau des regionalen Leistungszentrums verantwortlich und seit diesem Jahr Swiss Olympic Trainerin in der Sparte Judo. Ein eigentliches Highlight an diesem Abend war die Verleihung des Sport-

preises für Spezielle Verdienste: Ein sichtlich gerührter Fritz Epple nahm diese Auszeichnung für sein jahrzehntelanges Engagement für den Liestaler Sport überrascht und erfreut entgegen. Alle Geehrten wurden mit einer persönlichen Laudatio von Personen aus ihrem Umfeld humorvoll gewürdigt.

In einer würdigen Feier, in der Aula der Sekundarschule Frenke, an der über 200 Personen anwesend waren, wurden die Preise vom Vizepräsident des Stadtrates Lukas Ott, Departement Bildung und Sport, sowie dem Sportkoordinator Thom Kiefer überreicht. Die diesjährige Urkunde, welche allen Preisträger/innen überreicht wurde, ist vom Liestaler Künstler Max Braun, bekannt durch seine unverwechselbaren «Stedtli Chöpf», geschaffen worden und mit einer persönlichen Widmung von Stadtrat Lukas Ott versehen.

Mit eindrucklichen Präsentationen haben die Judoka Serafin Brodmann und Luca Campestrin sowie Stefanie Fink und Nicole Grimm, Gymnastik zu zweit, ihre Sportarten dem Publikum näher gebracht und gleichzeitig das Programm aufgelockert. Musikalisch wurde der Anlass von Urs Rudin und Oliver Oesch begleitet. Während dem abschliessenden Apéro, organisiert und serviert durch den FC Liestal, fand ein angeregter Austausch unter den Gästen statt und so ist der Abend feierlich ausgeklungen.

*Thom Kiefer
Sportkoordinator der Stadt Liestal*



Lukas Ott bei der Übergabe an Fabrice Stutz, Karate



Die Preisträger/innen des Liestaler Sportpreises 2011: von links nach rechts: Fabrice Stutz Karate, Fritz Epple, besondere Verdienste, Nicole Grimm und Stefanie Fink, Mannschaft und Stella Campestrin, Trainerin Judo, eingerahmt von Stadtrat Lukas Ott und Sportkoordinator Thom Kiefer



Stefanie Fink und Nicole Grimm bei der Gymnastik Demonstration

PreisträgerInnen der 3. Liestaler Sportlerehrung vom 18. November 2011

Sportdiplome 2011

- Einzelsportlerin Schiessen
- Martin Madeleine, Schützengesellschaft Liestal

EinzelsportlerInnen Judo

- Brodmann Serafin, Klupp Michaela, Campestrin Valentina,
- Campestrin Luca, Judo Sport Liestal
- Julia Florence, Dürrenberger Reto, Brandt Dominik, Budokai Liestal

EinzelsportlerInnen Trampolin

- Müller Janina, Hofer Gianna, Herrmann Tobias, Turnverein Liestal

EinzelsportlerInnen Karate

- Stutz Fabrice, Rösch Maurice Brüderlin Ramona, Budo Sport Liestal

Einzelsportler Orientierungslauf

- Holmberg Anders, OLV Baselland

EinzelsportlerInnen Kunstturnen

- Schulz Nadine, Ulrich Fiona, Ulrich Luisa, Scariti Alessia, Munsch Jonas, NKL, Liestal

EinzelsportlerInnen Leichtathletik

- Gaugler Gina, Ott Gregori, SC Liestal

Einzelsportlerin Fechten

- Hille – Dahl Thale, Fechtgesellschaft Basel

EinzelsportlerInnen Schwimmen

- Rast Daniel, Lützelschwab Irina, Kurz Cindy, Schwimmclub Liestal

Mannschaften / Teams

- Gymnastikriege Liestal, Gymnastik zu zweit, Fink Stefanie und Grimm Nicole
- NKL Liestal, Kunstturnen, Aufsteigerinnen in die Nationalliga A: Weibel Ronja, Raphael Caroline, Ulrich Fiona, Ulrich Luisa, Schwarz Anja, Wenger Nicole
- NKL Liestal, Kunstturnen Mannschaft Programm 2: Dunkel Vanja, Schwarz Viviane, Schulz Lynn
- NKL Liestal, Kunstturnen Mannschaft Programm 3, Knaben: Spinnler Benjamin, Kipfer SilasHügi Enzo
- NKL Liestal, Kunstturnen Mannschaft Programm 3, Mädchen: Thaller Alisha, Matter Melanie, Ulrich Luisa
- NKL Liestal, Kunstturnen Mannschaft Programm 4: Wenger Nicole, Raphael Caroline, Schwarz Anja
- Sportclub Liestal, Leichtathletik Staffelmesserschaften: Giger Odile, Schaffner Manuela, Imhof Sabrina

TrainerInnen

- Schützengesellschaft Liestal, Hotz Monika
- Judo Sport Liestal, Campestrin Stella
- Goshindokan Liestal, Kampfkunst Goshindo, Moraglia Elidio

Sportpreise 2011

- Einzelsportler: Stutz Fabrice, Karate, Budo Sport Liestal
- Mannschaften: Fink Stefanie und Grimm Nicole, Gymnastik zu zweit, Gymnastikriege Liestal
- Trainerin: Campestrin Stella, Judo Sport Liestal
- Spezielle Verdienste: Epple Fritz, Sportclub Liestal



Anzeige

Das Nordwestschweizerische Kunst- und Geräteturnzentrum Liestal (NKL) und die stimmungswaltige Band Pelicans präsentieren eine Sportgala der besonderen Art, wo Augen und Ohren auf ihre Rechnung kommen.



Soul of Gym, das Turnspektakel zu Live-Musik

Wann: Freitag, 3. Februar 2012 und Samstag, 4. Februar 2012

Show-Beginn: 19.00 Uhr: Türöffnung: 18.30 Uhr

Wo: Sport- und Gesundheitszentrum Rosen, Rosenstrasse 12, Liestal

► Am Samstag ab 22.15 Uhr, Rosenstrasse 21: After Show Party mit den Wishing Well ◀

Tickets für Soul of Gym : Fr. 35.-- Jahrgänge 1985 und älter ■ Fr. 25.-- Jahrgänge 1986 und jünger

Eintritt After Show Party: für Soul of Gym Besucher/innen: Fr. 5.--, nur After Show Party: Fr. 10.--

Vorverkauf in der Stadt-Apotheke Liestal, Rathausstr. 17



Der Bahnhofplatz bekommt ein neues Gesicht

Das Erscheinungsbild des Bahnhofplatzes hat sich in den vergangenen Wochen markant verändert. Bereits sind einige neue Bushaltestellen in Betrieb, und die Läden im Erdgeschoss des UNO-Gebäudes sind seit dem 1. November offen. Der neue Platz, der anstelle der früheren Öffnung zur Oristalstrasse entstanden ist, gibt dem Areal eine ungewohnte Grosszügigkeit.

Am Emma Herwegh-Platz ist der alte Weintank abgebrochen worden, der noch von der Weinhandlung her stammte. Nun wird auch der Raum vor der Bibliothek nach und nach seine neue, zeitgemässe Oberflächengestaltung erhalten. Dazu tragen auch die neuen Beleuchtungsmasten mit den überhängten Lampen bei.

Mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember werden drei neue Bushaltestellen definitiv in Betrieb genommen. Bis Ende Jahr werden dann noch die Flächen unterhalb der Kantonsbibliothek und zwischen den Bushaltestellen und den SBB-Perrons fertig erstellt.



Seit dem 1. November sind die Läden im UNO-Gebäude offen

Alle Bauarbeiten kommen termingerecht voran. Im Fussgängerverkehr wird es vorläufig weiterhin Behinderungen geben. Die Fusswege passen sich jeweils den aktuellen Bauplätzen an.

Für weitere Informationen

Hansruedi Kocher, Sutter Ingenieur- und Planungsbüro, Liestal (Bauleitung und Vertretung der Bauherrin Stadt Liestal), 061 935 10 55, hansruedi.kocher@sutter-ag.ch

SOZIALES / GESUNDHEIT / KULTUR

Bereichsleiter Marco Avigni geht in Pension

Per Ende Jahr verlässt Bereichsleiter Marco Avigni nach 29-jähriger Tätigkeit altershalber die Stadt Liestal. Der Stadtrat dankt Marco Avigni für den während dieser langen Zeit erbrachten Einsatz für die Stadt Liestal und die damit verbundene Weiterentwicklung des Bereichs Soziales/Gesundheit/Kultur. Er wünscht ihm auf seinem neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Marco Avigni ist im Jahre 1982 in die Stadtverwaltung Liestal als Sozialarbeiter mit der Zusatzausbildung in Familienberatung und

Supervision eingetreten und war bis ins Jahre 1995 in dieser Funktion tätig. In den Jahren 1996 bis 1998 leitete er das Projekt Prävention und Gesundheitsförderung der Stadt Liestal. Seit 1999 hatte er die Funktion eines Bereichsleiters Soziales/Gesundheit/Kultur inne. Besondere Erwähnung verdienen seine Federführung beim Aufbau und der Umsetzung der gemeindeübergreifenden Mütter- und Väterberatung, der Realisierung des gemeindeübergreifenden Streetworkings, der Erarbeitung eines Altersleitbilds und der Mitarbeit in der Alterskommission. Marco Avi-

gni war beim Aufbau und der Neugestaltung des «Hauses zur Allee» von der ersten Stunde an dabei, auch die Jugendkommission konnte auf seine Mitarbeit zählen. Schliesslich begleitete er die Zusammenlegung der Spitex Hinteres Frenkental und der Spitex Regio Liestal. Der Bereich Soziales/Gesundheit/Kultur trägt seine Handschrift. Der Stadtrat Liestal und die Verwaltung danken Marco Avigni für sein Engagement und wünschen ihm von Herzen alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Stadtrat Liestal und Stadtverwalter

STADTVERWALTUNG

Hinweis an die Bewohner des Sicherternquartiers

Am Samstag, 17. Dezember 2011 findet in Gymnasium Liestal der alljährliche Maturitätsball statt. Aus diesem Grund ist im Sicherternquar-

tier mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen. Wir danken Ihnen für ihr Verständnis.

Anzeige

PC – & Mac (KMU) – Doktor, Dozent
Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,
ab Fr. 35.- / ½ Std · Tel. 079 364 02 02



www.mac-clinique.ch & www.pc-ambulance.ch

Gemeinden Bubendorf und Liestal

Eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsgesuch

Bau einer Schrankenanlage beim Bahnübergang ARA Frenke 3, Neuhofstrasse (Bahn-km 2.817) und Aufhebung der Bahnübergänge bei Bahn-km 2.630 (Bauernhof Neuhof West), Bahn-km 3.037 und Bahn-km 3.239

Gesuchsteller	Waldenburgerbahn AG, Hauptstrasse 12, 4437 Waldenburg
Ort	Bubendorf; Liestal
Gegenstand	Bau einer Schrankenanlage beim Bahnübergang ARA Frenke 3, Neuhofstrasse (Bahn-km 2.817) und Aufhebung der Bahnübergänge bei Bahn-km 2.630 (Bauernhof Neuhof West), Bahn-km 3.037 und Bahn-km 3.239
Verfahren	Das Verfahren richtet sich nach Art. 18 ff. des Eisenbahngesetzes (EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und subsidiär nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr BAV.
Öffentliche Auflage	Die Gesuchsunterlagen können vom 02. Dezember 2011 bis 16. Januar 2012 (inkl. Fristenstillstand) während den ordentlichen Öffnungszeiten an folgender Stelle eingesehen werden: Stadtverwaltung Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal
Einsprachen	Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) oder des Bundesgesetzes über die Enteignung (EntG; SR 711) Partei ist, kann während der Auflagefrist Einsprache erheben. Einsprachen sind innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) schriftlich und begründet im Doppel beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen II, 3003 Bern einzureichen. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (Art. 18f Abs. 1 EBG). Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG). Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (Art. 18f Abs. 2 EBG). Liestal, 10. November 2011, Bau- und Umweltschutzdirektion

Zentrum Fraumatt

Erstes Zentrumsfest im Fraumatt-Quartier

Drei Monate nach der Türöffnung fand am 22. Oktober das erste Fest statt. Nebst vielen Kindern und Erwachsenen besuchten uns verschiedene prominente Persönlichkeiten aus Liestal und Umgebung, so z.B. auch Herr Ständerat Claude Janiak.

Anhand einer Präsentation informierte der Zentrumsleiter über aktuelle Angebote und solche, die noch geplant werden. Zur guten Stimmung des Festes trug zuerst die Kinder-tanzgruppe Edelweiss bei und dann die Band Pepperongino, welche Folk, Jazz, Blues und Swing zum Besten gab.

In der Küche kochte ein italienisches Ehepaar Spaghetti. Ausserdem wurden selbstgebackene Kuchen und Bratwürste vom Grill verkauft. An einem Stand gab es Ballone und Informationen über gesunde Ernährung und Bewegung. Im Kinderzimmer malten Frauen aus dem Quartier den Mädchen und Buben

kunstvolle Figuren aufs Gesicht. Ein besonderer Höhepunkt am Abend war Zumba-Fitness für Jung und Alt. Kurz: es war ein Erfolg!

*Elisabeth Augstburger, Präsidentin
Trägerverein «Zentrum Fraumatt»
(Weitere Infos: www.zentrumfraumatt.ch)*



Fotos: Tamara Funck

Ambros Zurfluh geht nach 27 Jahren in den Ruhestand

Ambros Zurfluh trat per Ende November in den verdienten Ruhestand. Im Jahr 1984 begann er als Mitarbeiter einer Strassensektion beim Bauamt seinen Dienst bei der Stadt Liestal. 7 Jahre später wurde er zum stellvertretenden Strassenmeister befördert. Diesen versah er mit viel Umsicht und Gespür für die Anliegen der Kundschaft. Seine Fähigkeit, pragmatische und einfache Lösungen zu finden, wurden allseits geschätzt. 2002 wurde er innerhalb

der reorganisierten städtischen Betriebe zum Abteilungsleiter Werkhof ernannt. Vier Jahre danach übernahm er im Stab Recht / Sicherheit im Rathaus Aufgaben als Projektleiter der Bahnhofpaten, im Bereich des Hundewesens, die Betreuung des Fahrendenplatzes und den Posten des Marktchefs. Unter seiner Führung entwickelten sich die Bahnhofpaten Liestal zu einem national beachteten Projekt und die Liestaler Märkte zu einem attraktiven und all-

seits beliebten Umsatzplatz für allerlei Waren sowie zu einem Ort der Begegnung. Ambros Zurfluh steckte viel Herzblut in seine Aufgaben. Er hatte jederzeit Gehör für die Anliegen der Kundschaft. Sein Beruf war ihm Berufung. Der Entscheid, sich mit 62 Jahren vorzeitig pensionieren zu lassen, viel ihm nicht leicht. Wir wünschen «Brosi» Zufluh dennoch einen guten Ruhestand, den er im Kreise seiner grossen Familie verbringen kann.

Neuer Schul- und Waffenplatzkommandant

Wie schön, dass sich der militärische Kommandant in Liestal im offiziellen Publikationsorgan der Gemeinde den Einwohnerinnen und Einwohnern vorstellen darf!

Liebe Liestlerinnen und Liestler, seit genau hundert Tagen nun bin ich «Hausherr» in Ihrer schönen Kaserne. Vielen von Ihnen bin ich in den letzten drei Monaten wohl schon begegnet, mit einigen bin ich dabei auch in Kontakt gekommen. Deshalb zu aller erst herzlichen Dank für die ausgesprochen freundliche Aufnahme; ich habe mich in Liestal vom ersten Tag an wohl gefühlt.

Mein Name ist Thomas Schneider und ich wohne mit meiner Frau und unseren vier Kindern im Alter von vierzehn bis einundzwanzig Jahren in der Region Baden. Zwar bin ich gebürtiger Zürcher, aber als junger Berufsoffizier der Genietruppen hat es mich vor über zwanzig Jahren an die grossen Flüsse verschlagen. Damit ist auch schon gesagt, dass ich kein Infanterist bin.

Ursprünglich hatte ich an der ETH Zürich Naturwissenschaften studiert und als Geophysiker diplomiert. Inzwischen ist – ebenfalls an der ETH – ein MAS Abschluss in Sicherheitspolitik und Krisenmanagement dazu gekommen. Die klassische Laufbahn des Berufsoffiziers hatte ich anfangs Jahrtausend für gut vier Jahre unterbrochen, während derer ich schon einmal im Baselbiet tätig war: als Leiter der Logistik der damaligen Kiosk AG, später Valora Retail in Muttenz. Meine letzte Funktion vor meiner Berufung nach Liestal war die des Chefs des persönlichen Stabes von Korpskommandant André Blattmann, des Chefs der Armee.

Es gefällt mir nach dieser Zeit in Bern sehr, wieder eine Funktion bei der Truppe bekleiden zu dürfen, zumal in der Garnisonsstadt Liestal und ich freue mich auf künftige Begegnungen Ihnen.

Oberst i Gst Thomas Schneider



Herzlich willkommen zum Neujahrsapéro

Sonntag, 1. Januar 2012, 11.15 Uhr, im Rathaus

Die Neujahrsansprache hält Stadtrat Peter Rohrbach.
Mit von der Partie sind der Baselbieter Fahrverein mit seinen prächtigen Pferdegespannen und die Regionale JugendBand Liestal.

Die Stadt Liestal hat den ortsansässigen Vereinen für die grosse und ehrenamtliche Arbeit gedankt und herausragende Leistungen gewürdigt

Mit einem Umzug durch das Stedtli, angeführt durch die Stadtmusik, anschliessender Würdigung herausragender Leistungen vor dem Rathaus durch Stadtpräsidentin Regula Gysin und einem anschliessenden Apéro für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Bevölkerung hat die Stadt Liestal die grosse und ehrenamtliche Arbeit der Vereine am letzten Samstag verdankt.

Bis anhin hat die Stadt Liestal den Vereinen, welche an kantonalen oder eidgenössischen Anlässen herausragende Leistungen erbracht haben, individuell gedankt und im Rathaus empfangen. Um die Arbeit und den Einsatz der Vereine angemessen würdigen zu können, führt die Stadt Liestal jeweils neu im Herbst einen gemeinsamen Anlass mit allen Vereinen durch, an welchem sich die Vereine aufgrund ihrer Leistungen im vergangenen Jahr kurz präsentieren können.

Am vergangenen Samstag, den 29. Oktober 2011 wurde der erste solche Anlass durchgeführt. Die Vereine haben sich auf dem Zeughausplatz getroffen und sind in einem Umzug,

angeführt durch die Stadtmusik und der Regionalen Musik Band Liestal, durch das Stedtli marschiert. Vor dem Rathaus hat Stadtpräsidentin Regula Gysin den Vereinen für ihre Leistungen und insbesondere den freiwilligen Einsatz sowie das Engagement für die Gesellschaft gedankt. In der Folge hat der Präsident der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Liestal (IGOL) Stefan Saladin der Stadt Liestal für den Anlass und der damit verbundenen Wertschätzung der Vereine gedankt.

Der Ehrenpräsident der Schützengesellschaft, Ruedi Keller, der Präsident des ATV Liestal, Peter Schafroth, der Präsident des Schwingklubs, Manuel Rüttiman, sowie Heinrich Carmot, Präsident der Feldschützen Liestal, haben in kurzen Ansprachen die Leistungen ihrer Mitglieder an kantonalen und eidgenössischen Anlässen umrissen. Die Stadtmusik umrahmte die Ansprachen mit flotter Musik.



Bilder z.V.g. von Heidi Saladin

Begrüssung der Liestaler Neuzuzüger

Am Samstag, 15. Oktober 2011, war es wieder soweit. Die Zunft zum Stab und die Stadt haben die neuzugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner zu einem vergnügten Nachmittag eingeladen. Zum traditionellen Empfang im Rathaus wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Zunftmitglied Edi Niederberger mit seinem Oergeli musikalisch begrüsst. Rund 90 Personen haben sich im Stadtsaal des Rathauses eingefunden, als Stadtpräsidentin Regula Gysin, Stadträtin Marion Schafroth sowie Zunftmeister René Steinle die muntere Schar recht herzlich willkommen hiess. Das Erscheinen zeige die Verbundenheit zu Liestal und das Interesse am neuen Wohnort. Zwei Zunft Herren informierten anschliessend über die Stadtgeschichte und das Brauchtum. Die Liestaler seien stolz auf ihre Stadt, und die Pflege des Brauchtums zeuge von einem gesunden Lokalstolz, wurde betont. Brauchtum könne auch aktiv miterlebt werden, und die Anwesenden wurden dazu ermuntert, sich aktiv am Gesellschaftsleben unserer Stadt zu beteiligen.

Im Anschluss an die erwähnten Referate wurden die Anwesenden in Gruppen aufgeteilt. Vier Zunft Herren gingen mit den ihnen anvertrauten Neuzuzüger auf Entdeckungsreise, um bekannte und unbekannte Winkel der Stadt zu erkunden. Dabei wurden auch verschiedene Geschichten und Anekdoten aus früherer Zeit erzählt.

Als Abschluss des Nachmittages wartete im Rathausgang ein tolles Apéro-Buffer (durch die Zunft zum Stab bereitgestellt) und bei einem Schluck «Liestaler Ehrenwein» fanden vertiefte Diskussionen statt, wurden Fragen erörtert und auch Freundschaften geschlossen. Die Stadtpräsidentin erklärte in einem weiteren Referat die umfangreichen Aufgaben und Institutionen der Stadt, und im Anschluss daran führte sie eine grosse Zahl von Interessierten in den altherwürdigen und geschichtsträchtigen Stadtratssaal.

Es zeigte sich auch in diesem Jahr, dass dieser Anlass sehr beliebt ist und eine willkommene Gelegenheit für Neuzugezogene bietet, sich mit den Liestaler Verhältnissen etwas vertrauter zu machen. Damit wird aber auch dokumentiert, dass die neu Zugezogenen mit offenen Armen in Liestals Stadtmauern aufgenommen werden.

*Für die Zunft zum Stab:
Hanspeter Meyer, Ehrenzunft Herr*

Gedenken, Glocken, Grabesschmuck Zum 100. Todestag von Josef Viktor Widmann



Text: Thomas Schweizer

Foto: Hans Peter Straumann

Trotz anderen Veranstaltungen stand Liestal am Sonntag, 6. November, ganz im Zeichen der Gedenkfeiern für Josef Viktor Widmann. Das «Poetennest» gedachte eines ihrer grossen Söhne, des Dichters, Theologen und Feuilletonredaktors Widmann. Vier Anlässe prägten das Geschehen.

Den Anfang machte ein Festgottesdienst in der Stadtkirche. Dabei verstand es Pfarrer Andreas Stooss vortrefflich, den skeptischen und zweifelnden Glauben des Geehrten in die kirchliche Situation von heute einzubinden. Auch die Gläubigen seien Suchende und die Kirche müsse sich ständig reformieren, hinterfragen, verändern. Stadtpräsidentin Regula Gysin überbrachte die Grüsse der Stadt und erinnerte an die ersten Jahre Widmanns im Pfarrhaus. Autor Thomas Schweizer würdigte in «Huldigung und Bekenntnis» das immense dichterische und journalistische Werk Widmanns. Es folgte die Matinee im Dichtermuseum, die zu einem eindrücklichen und stimmigen Porträt Widmanns wurde. Dr. Markus Ramseier, Leiter des Museums und Claude Luisier, Kulturredaktor bei Radio DRS, erzählten ausführlich vom Leben und Wirken des Dichters. Auch sie belegten die Karriere mit zahlreichen Text-

beispielen. Eine grosse Forschungsarbeit für diesen Anlass, die dem unermüdlich arbeitenden Feuilleton-Redaktor bei der Berner Zeitung «Der Bund» gerecht wurde. Widmann, der «Literaturpapst», gilt auch als Entdecker und Förderer von Robert Walser.

Neckisch dann die Kirchenglocken über Liestal, die wohl nicht Widmann galten, aber dennoch einen höchst informativen und spannenden Nachmittag einläuteten. Dr. Hans Rudolf Schneider, Ehrenbürger Liestals und bester Kenner Widmanns, führte eine grosse Schar Interessierter zu den Spuren, die der «Pfarrerpepi» im Stedtli hinterlassen hatte. Im Zentrum standen natürlich die Kirche und das Pfarrhaus, in dem in Wiener Atmosphäre ein kulturell höchst regsames Leben herrschte. Konzerte fanden dort jeden Sonntag statt. Die Mutter von Widmann war eine begabte Pianistin, und der Vater war nicht nur Pfarrer, sondern selbst Musiker, Rezitator und Chorleiter. Hitzige Debatten und Flüchtlingsgespräche ergänzten dieses für Liestal einzigartige Kulturleben. Carl Spitteler war oft zu Gast in diesem Haus, und dort begann auch die lebenslange enge Freundschaft zwischen ihm und Widmann. Hans Rudolf Schneider beeindruckte alle durch seine erhellenden, teils ernsten, teils sehr amüsanten Ausführungen zu «Alt Liestal».

Der Tag klang am frühen Abend aus mit einem festlichen Konzert, wieder in der Stadtkirche. Es stand im Zeichen der Freundschaft zwischen Widmann und Johannes Brahms und des Musiklebens im Pfarrhaus, wo sich auch das letzte Klavier Beethovens befand! Das junge Ehepaar Völlmy – Annina am Cello und Ilja als Organist der Stadtkirche – boten Improvisationen zu Zitaten von Brahms und Widmann und spielten unter anderem auch eine Sonate des grossen Komponisten.

Zusätzlich hatte die Stadt Liestal einen Blumenschmuck für das Grab Widmanns im Berner Friedhof Schlosshalde veranlasst. Eine schöne Geste als Gruss an die Bundesstadt, denn der Dichter und Redaktor hatte während Jahrzehnten das kulturelle und gesellschaftliche Leben Berns massgeblich mitgeprägt.

So ist dieser ganztägige Anlass für viele Liestalerinnen und Liestaler wieder einmal zu einer gefreuten Begegnung mit Widmann geworden. Er sollte nicht vergessen bleiben. Dazu hält Peter Graf im Antiquariat «Poetennest» im Erdgeschoss des Dichtermuseums an der Rathausstrasse eine grosse Anzahl von Widmanns Werken bereit. Lesen wir Widmann!

Paul Schwob Preis für den Gemeinnützigen Verein für Alterswohnungen

Vor rund fünf Jahren hat der Gemeinnützige Verein für Alterswohnungen in Liestal das Projekt «Siedlungsbegleitung» gestartet – nun ist diese innovative Idee kürzlich mit dem «Paul Schwob Preis» ausgezeichnet worden. Dieser Preis für neuartige Ideen und Konzepte im Bereich «Wohnen im Alter» wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben. Neben dem Liestaler Verein wurde auch das Frenkendörfer Heim «Eben-Ezer» für sein neuartiges Konzept einer Demenzabteilung ausgezeichnet.

Stiftungsratspräsident Heinz Schneider (Lausen) würdigte die Idee der Siedlungsbegleitung in seiner Laudatio. Der Verein hat trotz Widerständen an der Realisierung des Konzeptes festgehalten. Dieses hat sich nun in der Praxis bewährt. «Die Paul Schwob Stiftung anerkennt mit diesem Preis die Wichtigkeit des Angebotes in der Angebotskette des Wohnens im Alter.»

Vereinspräsident Peter Schäfer sprach den Dank des Vereins aus. «Die Projekt Idee ist vor allem auch erfolgreich, weil unsere Siedlungsbegleiterin Christina Stingelin... Ausgezeichnete Arbeit leistet». Er belegte dies mit einem aktuellen Beispiel: Im Zusammenhang mit der Renovation der Liegenschaft im Oristal müssen alle Bewohnerinnen und Bewohner während einer gewissen Zeit die Wohnung verlassen. Christina Stingelin findet für die Betroffenen immer wieder gute Lösungen».

Beide Preise wurden mit je CHF 10'000.- dotiert. Umrahmt wurde die Feier vom international bekannten Cellisten Wolfgang Lehner und seiner Partnerin Michaela Hüttich.



Stiftungsratspräsidenten Heinz Schneider bei der Übergabe des Checks an Peter Schäfer

StADt BAUAMt

Öffentliche Strassenbeleuchtung Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern



Langsam aber sicher geht der wunderschöne Herbst zu Ende. Jetzt erleben wir die Jahreszeit, bei welcher alle Strassenbenützendenden auf eine gut funktionierende Strassenbeleuchtung angewiesen sind. Damit der Wirkungskreis der Lampen nicht unnötig eingeschränkt wird, sollten Sie alle störenden Äste und Sträucher zurückschneiden, die in den

Lichtkegel hineinreichen. Wir bitten alle Garten- und Liegenschaftsbesitzer, dass sie diese Pflanzenteile in den nächsten Tagen grosszügig zurückschneiden. Da der Spätherbst ohnehin ein idealer Zeitpunkt für den Baumschnitt ist, werden die Pflanzen dadurch keinen Schaden nehmen.

Mit diesen Pflegemassnahmen tragen Sie wesentlich zur Sicherheit auf unseren Strassen während der Dunkelheit bei. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Fragen beantwortet der Sachbearbeiter Tiefbau Anton Saladin, Büro 061 927 52 87 oder Mobil 079 667 20 10.

Anzeige

Gratisentsorgung von Elektro- und Elektronikschrott

von • TV-Geräten • Unterhaltungselektronik • Computer/Büroelektronik • Haushaltsgeräte • Kühlschränke • elektr. Spielzeuge • elektr. Werkzeuge • Leuchten/Leuchtmittel

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7–12, 13–17 Uhr

Diesen Samstag: 3. Dezember von 9–13 Uhr

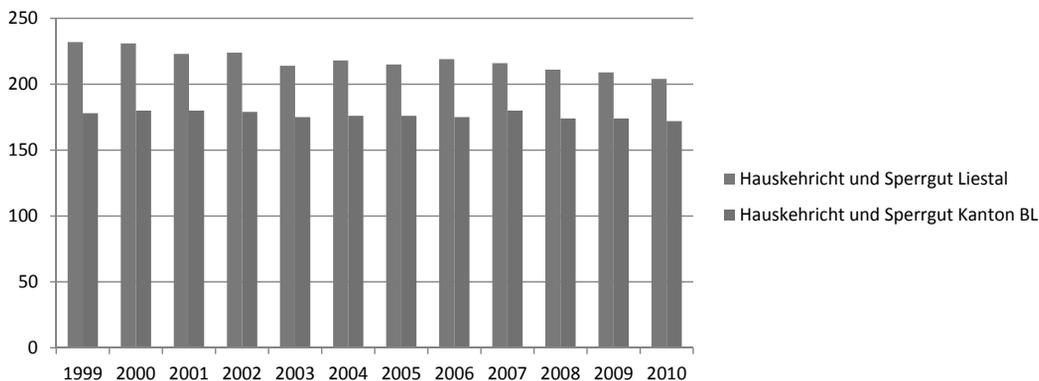
So finden Sie uns: Auf der Rheinstrasse Richtung Frenkendorf links Richtung Industrie-
strasse abbiegen, nach Bahnunterführung rechts. Vor Strübin Gartenbau
links abbiegen und 1. rechts. Nach 200 m graues Industriegebäude auf der linken Seite.

Offizielle SWICO/SENS Abgabestelle:
Immark AG | Unterfeldstrasse 15a | CH-4410 Liestal
Tel. 058 360 74 74 | www.immark.ch



Abfallstatistik 2011

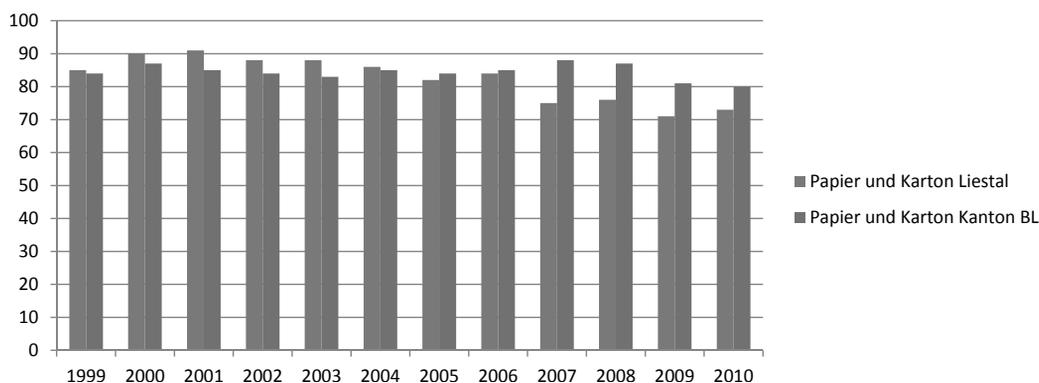
Hauskehricht- und Sperrgutmenge



Tabelleneinheit kg pro Kopf (Y-Achse) und Jahr (X-Achse)

Die **Hauskehricht- und Sperrgutmenge** hat sich nach der Einführung der Sackgebühr (1993/1994) beim Kanton bei einem Wert zwischen 173 und 180 kg pro Person und Jahr eingependelt und bewegen sich seit diesem Zeitpunkt erfreulicherweise auf deutlich geringerem Niveau als vor Einführung der Kehrichtsackgebühr. Bei der Stadt Liestal schwanken die Werte im gleichen Zeitraum zwischen 228 und 260 kg pro Person und Jahr. Das höhere Abfallaufkommen in der Stadt Liestal lässt sich mit der höheren Gewerbedichte und dem damit verbundenen stärkeren Abfallaufkommen erklären, eine Erscheinung, die bei allen grösseren Zentrumsgemeinden auftritt.

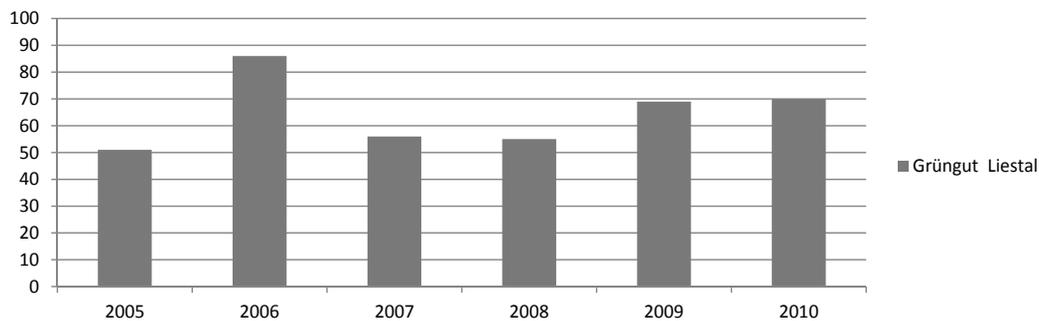
Papier und Karton



Tabelleneinheit kg pro Kopf (Y-Achse) und Jahr (X-Achse)

Papier und Karton werden jährlich 12 Mal «von Haus zu Haus» eingesammelt. Die Feststellung, dass tendenziell immer weniger Material gesammelt wird, hängt mit den diversen regionalen Entsorgungszentren zusammen, bei welchen eine tägliche Direktanlieferung möglich ist. Nicht in allen Gemeinden sind solche Zentren vorhanden.

Grüngut

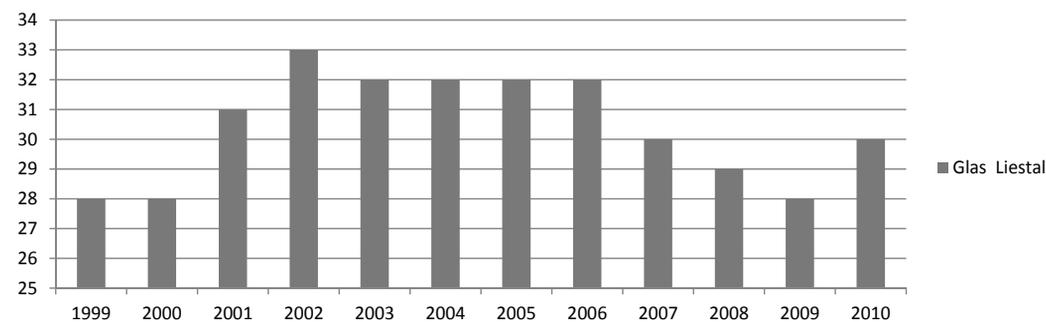


Tabelleneinheit kg pro Kopf (Y-Achse) und Jahr (X-Achse)

Schlusswort

Die von der Stadt Liestal gesammelten Abfallmengen nahmen während der letzten drei Jahre zwar geringfügig ab, doch ist zu vermuten, dass ein Teil dieses Rückgangs auf die vermehrte Direktanlieferung bei regionalen Entsorgungszentren zurückzuführen ist. Ein benutzerfreundliches Angebot der Gemeinden für alle wichtigen Abfallkategorien bleibt aber auch in Zukunft ein wichtiger Eckpfeiler für eine ökologische und ökonomische sinnvolle Abfallbewirtschaftung.

Glassammlung



Tabelleneinheit kg pro Kopf (Y-Achse) und Jahr (X-Achse)

Die Zahlen zeigen, dass sich die Abfalltrennung in den Haushalten gut etabliert hat. Studien über die Abfallzusammensetzung zeigen jedoch immer wieder, dass nach wie vor ein beachtlicher Teil des Inhalts von Kehrichtsäcken verwertet werden könnte. Deshalb müssen die Anstrengungen zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung bei Bevölkerung und Betrieben verstärkt werden, da heute noch viele wertvolle Stoffe nach kurzer Nutzungsdauer im Abfall landen.

Die neue Energieetikette

Seit 2011 gilt eine neue Energieetikette für Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen und Geschirrspüler. Es ist eine Weiterentwicklung der bisherigen Etiketten aus den 90er-Jahren. Dabei wurde der Text durch sprachenneutrale Piktogramme ersetzt. Die gut eingeführte Skala und ihre Farben wurden beibehalten. Die schlechtesten 3 Klassen E-G wurden jedoch gestrichen. Dafür wurden für besonders effiziente Geräte drei Klassen über A hinaus definiert: A+, A++, A+++.

Bei den Waschmaschinen bezieht sich die neue Etikette nicht mehr auf dasselbe Waschprogramm bezüglich Wäschemenge und Waschtemperatur. Ein exakter Vergleich ist nicht möglich, es lässt sich jedoch sagen, dass ein Spitzengerät mit der bisherigen Energieetikette sich messen kann mit einem Spitzengerät mit neuer Etikette. Bei den Waschmaschinen und Geschirrspülern ist die Wasch- und Reinigungswirkung nicht mehr ausgewiesen, da inzwischen alle Geräte A-klassig sein müssen.

Geräte, welche beim Händler noch mit der bisherigen, immer noch gültigen Etikette im Verkaufsraum stehen, dürfen weiterhin ausgestellt und verkauft werden.

Was bedeuten die Piktogramme auf den Etiketten?



Haushalts-Geschirrspüler

Energieverbrauch in kWh/Jahr

basierend auf 280 Standardspülgängen.

Jährlicher Wasserverbrauch in Litern

basierend auf 280 Standardspülgängen.

Klassifizierung der Trocknungswirkung

Anzahl der Massgedecke

bei Standardbeladung

Geräuschemission

in dB(A) re 1pW (Schallleistung)



Haushaltskühl- und Gefriergeräte

Energieverbrauch in kWh/Jahr

Gesamtnutzinhalt aller Kühlfächer
(Fächer ohne Sternekennzeichnung)

Gesamtnutzinhalt aller Tiefkühlfächer
(Fächer mit Sternekennzeichnung)

Geräuschemission

in dB(A) re 1pW (Schallleistung)



Haushalts- und Waschmaschine

Energieverbrauch in kWh/Jahr basierend auf 220 Standardwaschvorgängen.

Jährlicher Wasserverbrauch in Litern basierend auf 220 Standardwaschvorgängen.

Maximale Füllmenge im Standard-Waschprogramm 60° oder 40°C Baumwolle.

Klassifizierung der Schleuderleistung

Geräuschemission in dB(A) re 1pW (Schallleistung)

Weitere Informationen zum Thema Energiestadt www.energiestadt.ch

Wir freuen uns auf Ihr Echo: energiestadt@liestal.bl.ch



A. Lerf & S. Gysin

Bahnhofstrasse 4
4410 Liestal
Tel. 061 921 12 56

Bon Fr. 5.-

Gültig ab Januar 2012

Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen!



10 Jahre nach dem Umbau des Hotels Engel reicht die Besitzerfamilie Grieder den Führungsstab weiter. Sibylle Böhler-Saladin und Alain Charles Legendre übernehmen Anfang 2012 die Direktion des Betriebs. Auch künftig setzt das Hotel Engel auf eine gutbürgerliche Küche mit schweizerischer und französischer Prägung. Gespannt darf man sein auf die Themenanlässe, die sich das neue Direktorenpaar ausgedacht hat. Ein Kennenlern-Apéro findet am 12. Januar 2012 von 14.00 bis 19.00 Uhr im Foyer statt

HOTEL ENGEL
LIESTAL

Kasernenstrasse 10 4410 Liestal
061-927 80 80 www.engel-liestal.ch



www.bettenhaus-liestal.ch

Für körperliche und seelische Erholung

Fachberatung • Probeliegen • Lieferung
• Montage • Entsorgung kostenlos.

Öffnungszeiten:

Montag	13.30–18.00 Uhr
Dienstag–Freitag	9.00–12.00 Uhr
	13.30–18.00 Uhr
Samstag	9.00–16.00 Uhr

Bettenhaus

Büchelstrasse 25 (vis-à-vis Parkhaus Bücheli)
4410 Liestal, Telefon: 061 921 54 74



Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit – Ihre FDP!

PETER ROHRBACH WIEDER IN DEN STADTRAT LIESTAL

DER BLICK ZURÜCK

STEUERN / GEBÜHREN

Liestal hat in den vergangenen vier Jahren die Steuerbelastung für natürliche und juristische Personen um 1,5 Millionen Franken gesenkt, dies mit der Reduktion des Steuersatzes für natürliche Personen von 67 % auf 66 % und als Folge der kantonalen Steuersenkungen.

DIENSTLEISTUNGEN

Der Stadtrat hat dem Einwohnerrat in den vergangenen Jahren immer ausgeglichene Voranschläge unterbreitet. Das Eigenkapital erhöhte sich dabei auf 13 Millionen Franken. Dies gibt Liestal Sicherheit, so dass auch ein möglicher kurzfristiger Einbruch die Finanzen nicht aus dem Gleichgewicht bringen wird.

INFRASTRUKTUR

Ob z.B. in der Poststrasse, am Bahnhofplatz, in der Kanonengasse oder bei der Sanierung des Fraumattschulhauses: Liestal hat in den vergangenen Jahren in der Grössenordnung von 17 Millionen Franken Nettoinvestitionen getätigt.

SCHULDEN

Stadt- und Einwohnerrat haben die Schulden der Einwohnerkasse in den letzten Jahren von 50 auf 24 Millionen Franken halbiert. Dadurch und durch Entwicklung der Schuldzinssätze halbierte sich die Belastung durch Schuldzinsen auf unter 1 Million Franken.

Unterstützungskomitee
Wiederwahl Stadtrat Peter Rohrbach
PC 60-712251-3

DER BLICK NACH VORNE

Dank Übersicht, Kompetenz und Erfahrung gestaltet der Stadtrat weiterhin die Zukunft von Liestal. Er nutzt seinen Handlungsspielraum und nimmt seine Führungsverantwortung wahr, anstatt sich als Opfer widriger Umstände darzustellen. Er stützt sich dabei auf die mittelfristige strategische Planung.

STEUERN / GEBÜHREN

Die neu zu finanzierenden Aufgaben lassen kurzfristig keine weitere Reduktion des Steuerfusses für natürliche Personen zu. Die negativen Auswirkungen auf die Investitionen in die Infrastruktur und/oder die Entwicklung der Schulden wären zu gross.

DIENSTLEISTUNGEN

Bund und Kantone delegieren den Gemeinden laufend neue Aufgaben. Die neue Pflegefinanzierung und zusätzliche Tagesstrukturen, aber auch die Sanierung der kantonalen Pensionskasse werden die laufende Rechnung weiter belasten. Der Stadtrat wird gefordert sein, durch entsprechende Prioritätensetzung weiterhin eine ausgeglichene Rechnung vorweisen zu können.

INFRASTRUKTUR

Die Infrastruktur (Strassen, Schulhäuser, etc.) muss mit entsprechenden Investitionen langfristig gesichert werden.

SCHULDEN

Die Schulden müssen weiter abgebaut werden, so dass die Obergrenze von 20 Millionen Franken nicht überschritten wird. Nur so bewegen sich die Schuldzinsen auch langfristig in einer vertretbaren Höhe.



**ERNEUERUNGSWAHLEN
11. MÄRZ 2012**



Festtagswünsche



Von Peter Siegrist, Bürgermeisterpräsident und Waldchef

In wenigen Wochen nähern wir uns dem Jahresende. Es ist eine besinnliche Zeit – Zeit z.B. für einen Spaziergang durch den Liestaler Wald, der auch im Winterkleid viel Schönes bietet, Tierspuren, vielleicht sogar ein Reh oder einen Fuchs und am Schleifenberg der neue Weiher in der Geissgrube. Der Monat Dezember ist auch besonders geprägt von Bräuchen und Festen. Das Stedtli wird festlich geschmückt, die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet und die Auslagen in den Schaufenstern mit besonderer Sorgfalt weihnächtlich gestaltet. «Das Santichlausilüte» am 6. Dezember zieht sowohl viele Kinder wie

auch Erwachsene ins Stedtli. Der Santichlaus zieht, begleitet von Glockengeschelle und leuchtenden Yffeln, durch die Gassen und verteilt anschliessend allen Kindern einen «Grättimaa». Weihnächtliche Stimmung verbreitet auch der «Liestaler Weihnachtsmärkt». Es folgen die Weihnachtstage, welche vorwiegend im privaten Kreise gefeiert werden.

Am Jahresende ist es Zeit innezuhalten, zurückzuschauen auf das Vergangene und auszublicken auf das nächste Jahr. Auch der Bürgerrat blickt auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Geschäftsjahr der Bürgergemeinde zurück. Die Einbürgerungsaktion von Schweizern zu Liestaler Bürgern konnte abgeschlossen werden, die Zusammenarbeit unseres Forstbetriebs mit dem Forstrevier Bennwil-Hölstein-Ramlinsburg wurde verstärkt und die Inertstoff-Deponie Höli bewährt sich. Im nächsten Jahr steht die Konsolidierung der vielen Neuerungen auf unserem Programm.

Wenn die Glocken das Jahresende ausläuten, hoffe ich, dass Sie und Ihre Angehörigen zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken und voller Zuversicht das Neue Jahr beginnen dürfen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute zum neuen Jahr.



Weihnachtsbaum der Forstverwaltung bei der UBS Liestal, 2010

Aus dem Bürgerrat

In seiner November-Sitzung besprach der Bürgerrat die vergangene Bürgerkommissionssitzung. Bei dieser Nachbesprechung wurde auch das Thema «Wahlen 2012» angeschnitten. In diesem Zusammenhang kann der Bürgerrat festhalten, dass sich die vier zurzeit amtierenden Bürgerräte zur Wiederwahl stellen. Somit ist ein Bürgerratssitz neu zu besetzen. Noch nicht ganz klar ist, wer von der Bürgerkommission zur Wiederwahl antritt. Hier rechnet

der Bürgerrat mit diversen Wechsellern. Im weiteren Verlauf der Bürgerratssitzung wurde der Ablauf der nächsten Bürgergemeindeversammlung festgelegt. In Bezug auf die Strategie der unbebauten Parzellen in Bürgergemeinde-Besitz legte der Bürgerrat die nächsten Schritte fest, dazu wurde die Zusammenarbeit mit einem Immobilien-Architekturbüro beschlossen. Weiter konnte der Bürgerrat vernennen, dass der Neubau des APH Brunnmatt

im 3. OG angelangt ist und bereits erste Innenarbeiten begonnen haben. Ebenfalls auf gutem Wege sind die Ersatzmassnahmen in Bezug auf den Bau der Deponie Höli. Zu guter Letzt beschloss der Bürgerrat, sich am Sponsoring des Zentralschweiz. Tambouren- und Pfeiferfestes, welches im Jahr 2012 in Liestal stattfindet, zu beteiligen.

ALTERS- UND PFLEGEHEIM BRUNNMATT

- 2.12. Freitag, 18.00/19.00/20.00 Uhr
DAS KASUBISCHE WIEGENLIED
Eine Theaterperformance mit Gesang und Spiel. Mit Margrit Gysin und Irene Beeli.

ATELIER FRANZISKA CALAME

- 9.-11.12. Freitag-Sonntag
OFFENE TÜR
Während dem Weihnachtsmarkt hat die Künstlerin Franziska Calame-Wagner in ihrem Atelier am Schwieriweg 6 offene Tür und freut sich auf Ihren Besuch.

BALLETT- UND BEWEGUNGSSCHULE LIESTAL

- 2.12. Freitag, 18.00, 19.00, 20.00 Uhr, Rathaus, Stadtsaal
EIN GETANZTES ÜBERRASCHUNGSMENU

BASELBIETER KONZERTE

- 2.12. Freitag, 19.00/20.00/21.00 Uhr, Foyer Rathaus
THE MAGIC FLUTES
Melodien von A. Dvorak, W.A. Mozart und M. Ravel.
- 9.12. Freitag, 19.30 Uhr
MAÎTRISE DE GARÇONS DE COLMAR
Arlette Steyer, Leitung. Geistliche und weltliche Vokalmusik.
- 17.1. Dienstag, 19.30 Uhr, Stadtkirche
KAMMERAKADEMIE POTSDAM
Emmanuel Pahud, Flöte. Trevor Pinnock, Leitung. Werke von J. Haydn, C.Ph.E. Bach und J.J. Quantz.

BÜHNE LIESTAL

- 2./3.12. Freitag/Samstag, 20.00 Uhr, Aula Gewerblich-industrielle Berufsschule
KOMÖDIE «SPILET WYTER»
Ein Krimi soll inszeniert werden – die Nerven aller liegen blank. Weitere Vorstellung: 27.11., 15.00 Uhr.
www.buehne-liestal.ch

CAFÉ MÜHLEISEN

- 2.12. Freitag, 18.00/19.00 Uhr
VOKAL-ENSEMBLE AUBERGINE
Schlager, Songs, Chansons. Weiteres Konzert: 20.00 Uhr, Restaurant Alte Braue.
- 15.12. Donnerstag, 20.00 Uhr
LE MOULIN BOUGE – MUSIK, LITERATUR & KABARETT
Mit dem Baselbieter Singer- und Songwriter Flavian Graber, der Schriftstellerin Ulrike Ulrich und der Comedy-Zukunftshoffnung Stefan Büsser.
- 26.1. Donnerstag, 20.00 Uhr
LE MOULIN BOUGE – MUSIK, LITERATUR & KABARETT
Das Duo Luna-tic schöpft aus seinem Programm «bloup», die Slam-Poetin Marguerite Meyer tänzelt über die Brücken der Poesie und der Basler Marco Näf als The Night Is Still Young bringt Melancholie gitarresk zum Ausdruck.

DICHTER- UND STADTMUSEUM

- 2.12. Freitag, 20.00/21.00/22.00 Uhr
FEUERMOHN – EINE LIEDERREISE
Mit Esther Buser.
- 5.1. Montag, 19.30 Uhr
VORTRAG:
JOSEF VIKTOR WIDMANN (1842–1911) UND WIR
Was hat Widmann uns Menschen der Gegenwart mitzuteilen? Für welche Werte, Positionen, Meinungen engagierte er sich, wie lebte, dachte und schrieb er? Ein Vortrag von Lorenz Degen.

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2011 | JANUAR 2012

12 | 1



- 19.1. Donnerstag, 19.30 Uhr
LESUNG: IN SPANIEN GEKÄMPFT, IN RUSSLAND GESCHEITERT
Der Füllinsdörfer Manny Alt (1910–2000) kämpfte im Spanischen Bürgerkrieg gegen den Faschismus, in der Sowjetunion leistete er Aufbauhilfe nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Autor und Filmemacher Erich Schmid hat seine Lebensgeschichte aufgearbeitet.

GALERIE ALTBRUNNEN

1. Sonntag im Monat, 14.00–18.00 Uhr
BILDER VON PAUL DEGEN
Verkaufsausstellung mit Kaffistübli. Das nächste Mal am 4. Dezember 2011. Januar und Februar 2012 geschlossen, oder nach Vereinbarung geöffnet.

GEMISCHTER CHOR BENNWIL

- 17.12. Samstag, 20.30, Kath. Kirche
OFFENES SINGEN & KONZERT
Fest des Lichts: Weihnachten! Lieder zum Mitsingen und Zuhören. Lieder zum Mitsingen & Zuhören à la Bämbeel Bees. Leitung Martin von Rütte. www.gemischterchor-bennwil.ch.

GESANGSKLASSE MARTINVOICE

- 4.1. Mittwoch, 19.30 Uhr, Rest. Alti Braui
KONZERT FLYING LADY SINGERS
Annika Hemmig, Denise Kaufmann, Samira Marti, Sarina Tharayil. Essen & Emotion mit Gesang.
www.MartinVOICE.com

HANRO-AREAL

2.12. Freitag, 18.00–22.00 Uhr, Fabrikladen Hanro
NIGHTSHOPPING
 Mit musikalischem Apéro und Nostalgieausstellung
 «127 Jahre HANRO».

HOTEL ENGEL

10.1. Dienstag, 20.00 Uhr
MULTIVISION «DER BLINDGÄNGER»
 Der 25-jährige Steven Mack ist seit einem Sportunfall blind. Mit faszinierenden Bildern und Videos zeigt er, wie er sein Leben neu entdeckt, klettert, taucht und Fahrrad fährt.

KANTONSBIBLIOTHEK

2.12. Freitag, 19.00/20.00/21.00 Uhr
«ANKER LICHTEN, SEGEL SETZEN!»
 Brigitte Schär mit witzigen und erstaunlichen Geschichten-Liedern.

7.12. Mittwoch, 16.00 Uhr
GESCHICHTENKOFFER
 Kindergeschichten aus dem Koffer. Mitarbeiterinnen der Kantonsbibliothek erzählen Geschichten.

18.12. Sonntag, 11.00 Uhr
«WAS MACHT DER BADEMEISTER IM DEZEMBER?»
 Ein Spiel wie ein Bilderbuch mit Flachfiguren, Pop-up-Mappen und Masken – Figurentheater Tine Beutel.

4.1. Mittwoch, 19.00 Uhr
LESBAR
 Eine aktuelle Neuerscheinung wird besprochen und diskutiert. Leitung Martina Kuoni.

8.1. Sonntag, 11.00 Uhr
DREIZEHN IST MEINE ZAHL
 Alice Schmid – bekannt als Filmschaffende – mit ihrem Romandebüt «Dreizehn ist meine Zahl». Eine feinfühligere, berührende Lebensgeschichte einer Kindheit am Napf. Die Autorin begleitet ihre Lesung musikalisch mit ihrem Örgeli.

11.1 Mittwoch, 16.00 Uhr
GESCHICHTENKOFFER
 Kindergeschichten aus dem Koffer.

12.1. Donnerstag, 19.30 Uhr
SPOKEN WORD VI. «ARISTOKRATIE & WAHNSINN»
 Spoken-Word-Kammermusik mit Fitzgerald und Rimini. Ihre Texte und ihre Musik verschmelzen zu Song-Geschichten, die zu literarisch-musikalischen Pfeilen werden und ohne Umwege mitten ins Herz treffen.

15.1. Sonntag, 11.00 Uhr
BUCHSTART
 «Geschichtenzeit» mit Susi Fux. Geschichten und Büchern begegnen. Für die Spiele braucht jedes Kind eine erwachsene Begleitperson.

KULTURFENSTER

LICHTBLICKE KULTURNACHT LIESTAL 2011



Musik, Tanz, Satire, Kunst, Film und Literatur: Die Lichtblicke Kulturnacht Liestal präsentiert ein dichtes Programm quer durch alle Kultursparten. An rund 20 Orten können in der ganzen Stadt halbstündige Kurzveranstaltungen besucht werden. Kulinarische Highlights bieten acht Lichtblicke-Restaurants. **Freitag, 2.12., ab 18.00 Uhr: Lichtblicke Kulturnacht Liestal.**

Weitere Informationen unter www.liestalkultur.ch.

KULTURFENSTER

BILDERAUSSTELLUNG FRANZISKA CALAME



Die Künstlerin ist 1965 in Genf geboren und verbrachte die ersten 25 Jahre ihres Lebens in der Westschweiz. Nach vierjähriger Ausbildung in der Grafik-Schule Genf befasste sich Franziska Calame immer wieder mit der Malerei und stellt ihre Werke regelmässig in Ausstellungen der Öffentlichkeit vor. Ein besonderes Herzensanliegen der Künstlerin ist die Verwendung von lebensfrohen Farben, die stets dem Motto «Freude» dienen. Ihre Bilder entstehen aus Intuition, Gefühlen und Impulsen, ohne jegliche vorhergehende Skizzen. Farbschicht über Farbschicht lässt sie die Bilder wachsen, bis die Harmonie im Bild selbst und mit der Malerin erreicht ist. **Freitag, 9.12 von 11 Uhr bis 20 Uhr. Samstag, 10.12 von 11 Uhr bis 18 Uhr. Sonntag, 11.12 von 11 Uhr bis 18 Uhr. Während des Weihnachtsmarktes freut sich die Künstlerin über Ihren Besuch im Atelier am Schwieriweg 6.**

19.1. Donnerstag, 19.30 Uhr
FEDERFÜHREND – GROSSE KÖPFE IN LIESTAL
 Cees Nooteboom liest aus seinen neuesten Erzählungen «Schiffstagebuch. Ein Buch von fernen Reisen». Weit über Holland hinaus hat seine Reiseliteratur grösste Anerkennung gefunden und ihm Nominierungen für den Literaturnobelpreis eingetragen. (Moderation: Pia Reinacher)

KATHOLISCHE KIRCHE BRUDER KLAUS

2.12. Freitag, 21.00/22.00/23.00 Uhr
BAROCK ADHOCK
 Die schönsten Klänge der Barockzeit. Mit Jeanne Pascale Künzli-Lüdin (Sopran), Annina Völlmy (Cello) und Ilja Völlmy Kudjarzev (Orgel).

KINO SPUTNIK

2.12. Freitag, 20.30–24.00 Uhr
KURZFILMNACHT
 Zwei halbstündig alternierende Kurzfilmböcke.

KULTURSCHEUNE

2.12. Freitag, 19.00/20.00/21.00 Uhr
THE LADYBIRDS AND BAND – JAZZ, SOUL UND CHANSONS
 Eine bunte Mischung aus Jazz, Soul und Chansons. Gina Günthard (voc), Lisette Spinnler (voc), Petra Vogel (voc), Alain Veltin (p), Emanuel Schnyder (b) und Michi Wipf (dr).

10.12. Samstag, 20.30 Uhr
PETER SCHÄRLI TRIO FEAT. GLENN FERRIS
 Jubiläum 2011 – 30 Jahre mit Thomas Dürst – 25 Jahre mit Glenn Ferris. Glenn Ferris (tb), Peter Schärli (tp), Hans-Peter Pfammatter (p) und Thomas Dürst (b).

15.12. Donnerstag, 20.30 Uhr
LYRA VOCAL ENSEMBLE – «WINTERREISE NACH ST. PETERSBURG»
 Russisch-orthodoxe sakrale Lieder, klassische Musik russischer Komponisten und Weihnachtslieder Europas. Alexandra Wasiljewa (1. Sopran), Irina Sukhodolova (2. Sopran), Olga Dudchenko (Mezzo-Sopran), Sergey Tupitsyn (Tenor), Mark Kondratyev (1. Bass) und Evgueni Chernyadyev (2. Bass).

7.1. Samstag, 20.30 Uhr
NETZER & SCHEYTT – OLDTIME BLUES & BOOGIE
Das Duo «Netzer&Scheytt» feiert 2011 25 Jahre Zusammenarbeit, Ignaz Netzer sein 40-jähriges Bühnenjubiläum. Ignaz Netzer (g, blues harp, voc) und Thomas Scheytt (p).

13./14.1. Freitag/Samstag, 20.30 Uhr
PS CORPORATION ALL STARS
Eine Band, die über Jahrzehnte hinweg dank ihrer internationalen Qualität, aber auch wegen ihrem Witz und ihrer Originalität bei tausenden Konzerten im In- und Ausland Erfolge feierte. Alex Felix (tp. voc. Megaphone), Jürg Morgenthaler (cl, ts), Hans Meier (tb), Vince Benedetti (p), Roman Dylag (b) und Peter Schmidlin (dr).

KUNSTATELIER RHYNER

2.12. Freitag, 19.00/20.00/22.00 Uhr, Schild-Areal
MYSTISCHE IMPRESSIONEN
... in Bild-, Skulptur- und Klang. Mit Liza Koltay, Martine Rhyner (Bilder, Skulpturen), Martin Roos (Waldhorn).
Bilder/Skulpturen: durchgehend von 18.00 bis 24.00.

KUNSTHALLE PALAZZO

2.12. Freitag, 19.30/20.30 Uhr:
LICHTBLICKE KULTURNACHT LIESTAL
Führung durch die Ausstellung. Kuratiert von Matthias Aeberli.

MUSEUM.BL

2.12. Freitag
3,2,1...START! EINMAL WELTALL UND ZURÜCK
Prämierte und aktuelle Science-Fiction Kurzfilme.

NEUES ORCHESTER BASEL

28.1. Samstag, 20.00 Uhr, Stadtkirche
NOB FÖRDERT JUNGE TALENTE
E. Chabrier: Habanera und Espana, P. I. Tschaikowsky: Rokokovariationen A-Dur und Ludwig van Beethoven: Pastorale Sinfonie Nr. 6 F-Dur, Leitung: Bela Guyas, Solistin: Mirjana Reinhard, Violoncello.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW

2.12. Freitag, 21.00/21.00/22.00 Uhr
KLESMIX
KLESMIX ist ein feuriger Mix aus Klezmer, Jazz, Tango.

SINGSTIMMEN BASELSTADT

10.12. Samstag, 17.00 Uhr, Stadtkirche
ADVENTS-SINGEN
Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen mit den «singstimmen bl». Leitung: Jürg Siegrist.

STADTKIRCHE

2.12. Freitag, 18.00/19.00/20.00 Uhr
SPIRITUAL MOMENTS
Gospel, Musical und freie Improvisation. Mit Jeanne Pascale Künzli (Sopran), Ilja Völlmy Kudrjavitsev (Orgel).

STADTMUSIK LIESTAL

18.12. Sonntag, 10.30 Uhr, vor dem Kantonsspital Liestal
WEIHNACHTSSTÄNDEL

TAGESSTÄTTE SPITEX

2.12. Freitag, 19.00/20.00 Uhr, Amtshausgasse 7
SALON LITTÉRAIRE
Mit Thomas Schweizer, Hugo Dürrenberger/Ruedi Degen.

THEATER PALAZZO

2.12. Freitag, 20.00/21.00/22.00 Uhr
FERRUCCIO CAINERO (I/CH)
Cainero schildert die kleinen Absurditäten des Lebens und entführt das Publikum liebevoll und satirisch ins Italien seiner Kindheit.

11.12. Sonntag, 11.00 Uhr
MATINEEKONZERT MIT FIDO PLAYS ZAPPA (BS)
Die Band, die Frank Zappa wie keine andere interpretiert, stellt ihre neue CD «Too big to fail» in einem teilweise akustischen Konzert vor. Ab 11 Uhr Buffet, 12 Uhr Konzertbeginn.

31.12. Samstag, ab 21.00 Uhr
SILVESTERPARTY + DISCO OLDIES + WORLD MUSIC
Tanz und Barbetrieb, organisiert von «Liestal tanzt».
Info-Tel. 061 971 68 46.

8.-29.1. Sonntag, jeweils 16.30 Uhr
WINTERGÄSTE 2012: VON PUPPENMENSCHEN
Literarische Reihe, organisiert von kulturelles.bl.
8.1. Milena Moser: Die Putzfraueninsel. Mit Nikola Weisse und Desirée Meiser.
15.1. Marlene Streeruwitz: Lisa's Liebe. Mit Chantal Le Moign.
22.1. Heinrich von Kleist: Über das Marionettentheater. E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann. Mit Vincent Leittersdorf und Lorenz Nufer.
29.1. Theodor Fontane: Stine. Mit Chantal Le Moign, Marie Jung und Stefan Saborowski.

22.1. Sonntag, 11.00 Uhr
KASPER UND DER FLIEGENDE GARTENSCHUH
Tokkel-Bühne Figurentheater, Liestal. Für Kinder ab 5 Jahren.

28./29.1. Samstag, 17.00/11.00 Uhr
DIE KAHLI SÄNGERIN
Mit Cynthia Coray und Christina Volk. Ein absurd-musikalischer Sprachaufenthalt für Kinder ab 8 Jahren und ihre Anhängsel. Frei nach Eugène Ionescos «Die kahle Sängerin», in Schweizerdeutsch übertragen.

VILLA BURGARTEN

2.12. Freitag, 18.00-23.30 Uhr
BLUES AND JAZZ NIGHT
Alexia Gardner (18/19 Uhr), kbb blues band (20/21/22/23 Uhr).

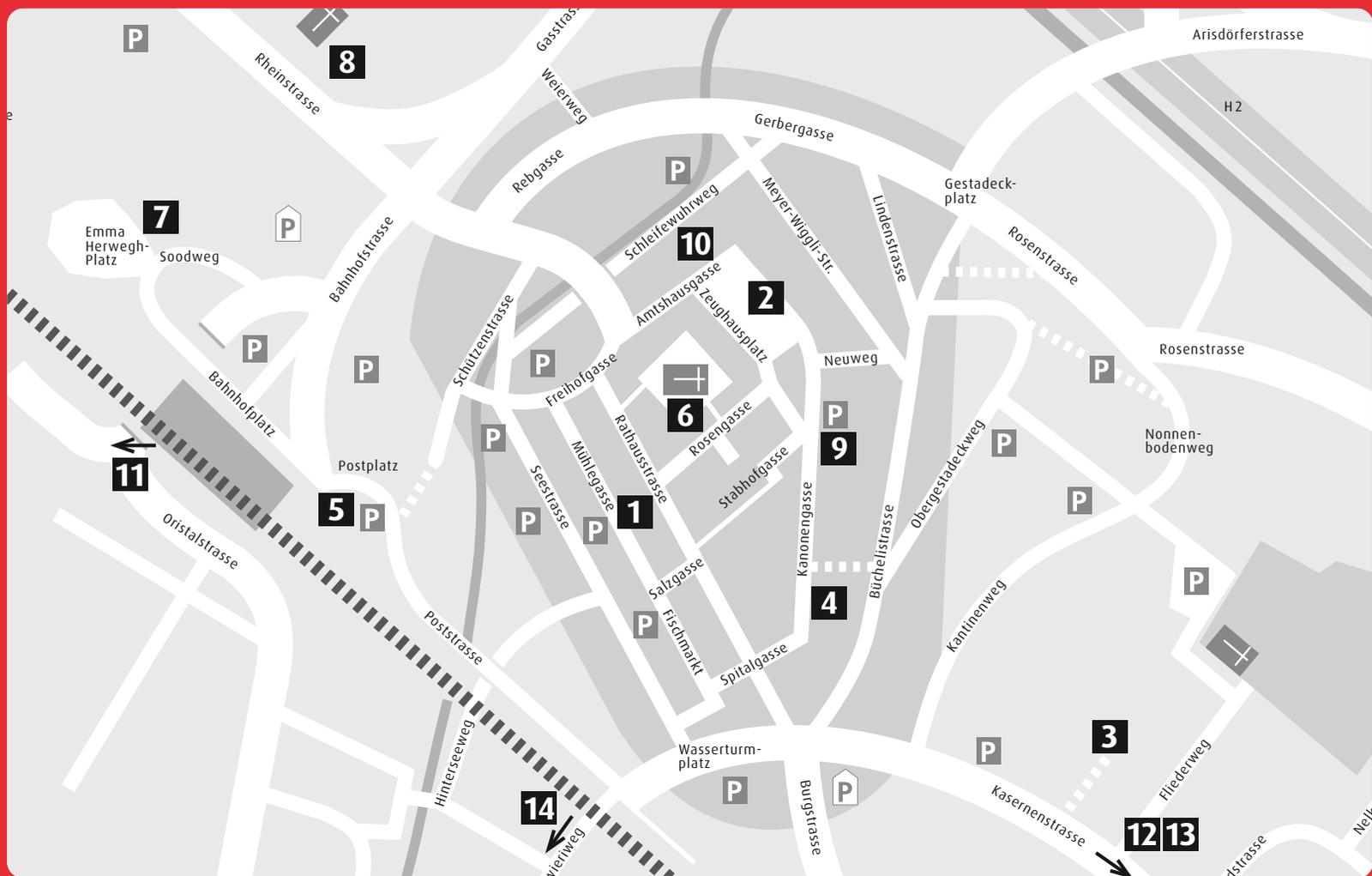
KULTURFENSTER

NEUES ORCHESTER BASEL NOB FÖRDERT JUNGE TALENTE



Das Neue Orchester Basel unter der Leitung von Bela Guyas spielt am Anfang des Konzertes die Werke Habanera und Espana von Emmanuel Chabrier. Dann folgen Rokokovariationen A-Dur von Peter Iljitsch Tschaikowsky. Die Solistin ist die junge, mehrfache Preisträgerin Mirjana Reinhard. Nach der Pause erklingt die herrliche Pastorale Sinfonie F-Dur von Ludwig van Beethoven, eine Sinfonie mit tiefem Naturempfinden und Leben auf dem Lande.

Samstag, 28. Januar 2012, 20.00 Uhr Stadtkirche. Vorverkauf: Manor, Kundendienst.



ATELIER FRANZISKA CALAME 14

Schwieriweg 6

ATELIER AM ZEUGHAUSPLATZ 9 10

Zeughausplatz 9 | 4410 Liestal | T 061 961 80 40 | f.strub@bluewin.ch

BASELBIETER KONZERTE 6

T 061 911 18 41 | info@blkonzerte.ch | www.blkonzerte.ch

Vorverkauf: www.kulturticket.ch oder www.blkonzerte.ch, T 0900 585 887 oder 0900kultur (CHF 1.20/Min.), Mo-Fr 10.30-12.30 Uhr. Liestal: Poetenäscht, Rathausstrasse 30. Basel: Buchhandlung Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2 und bei weiteren Vorverkaufsstellen in der ganzen Schweiz. Abendkasse: ab 18.45 Uhr Foyer Kirchengemeindehaus

DICHTER- UND STADTMUSEUM LIESTAL 1

Rathausstrasse 30 | 4410 Liestal | T 061 923 70 15 | F 061 923 70 16

mail@dichtermuseum.ch | www.dichtermuseum.ch

Geöffnet: Dienstag-Freitag, 14.00-18.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 10.00-16.00 Uhr

GALERIE ALTBRUNNEN LISELOTTE LÜTHI-DEGEN 13

Grammetstrasse 20 | Gewerbezone Grammet | 4410 Liestal.

HARMONIUM-MUSEUM 11

Widmannstrasse 9A | 4410 Liestal | T 061 921 64 10 | dstalder@tiscali.ch

www.harmoniummuseum.ch | Gruppen-/Einzelführungen auf Anfrage

HOTEL RESTAURANT BAD SCHAUBURG

Schauburgerstrasse | 4410 Liestal | T 061 906 27 27, www.badschauburg.ch

KANTONSBIBLIOTHEK BASELAND 7

Emma Herwegh-Platz 4 | 4410 Liestal | T 061 552 50 80 | www.kbl.ch

KATHOLISCHE KIRCHE 8

KULTURHAUS PALAZZO 5

Bahnhofplatz | 4410 Liestal | www.palazzo.ch

Theater: T 061 921 14 01, theater@palazzo.ch, Kartenreservation/Vorverkauf: Buchladen Rapunzel im Palazzo, T 061 921 56 70

Kunsthalle: T 061 921 50 62, kunsthalle@palazzo.ch, Öffnungszeiten nur während den Ausstellungen: Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 13-17 Uhr

Kino Sputnik: T 061 921 14 17, sputnik@palazzo.ch, (keine eMail-Reservationen)

KULTURSCHEUNE 3

Kasernenstrasse 21A | 4410 Liestal | T 061 923 19 92 | F 061 923 04 51

info@kulturscheune.ch | www.kulturscheune.ch, Abendkasse: ab 19.30 Uhr

KUNSTHALLE PALAZZO 5

Bahnhofplatz | 4410 Liestal | T 061 921 50 62 | F 061 922 05 48

kunsthalle@palazzo.ch | www.palazzo.ch

Geöffnet: Dienstag-Freitag, 14.00-18.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 13.00-17.00 Uhr

KUNSTKELLER 4

Kanonengasse 43 | 4410 Liestal | T 061 923 04 52 | F 061 923 04 51

info@kunstkeller.ch | www.kunstkeller.ch

Geöffnet: Mittwoch-Freitag, 15.00-19.00 Uhr, Samstag, 10.00-16.00 Uhr

MUSEUM.BL 2

Zeughausplatz 28 | 4410 Liestal | T 061 925 59 86

Tonband 061 925 50 90 | F 061 925 69 60,

museum@bl.ch, www.museum.bl.ch

Das Museum.BL wird saniert und ist geschlossen. Das Veranstaltungsprogramm während dieser Sanierungszeit finden Sie auf der Website.

MUSIK SCHÖNENBERGER 9

Kanonengasse 15 | 4410 Liestal | T 061 921 36 44

NEUES ORCHESTER BASEL

www.neuesorchesterbasel.ch

Vorverkauf: Musik Wyler | Schneidergasse 24 | 4051 Basel | T 061 261 90 25 oder

beim Neuen Orchester Basel | T 061 721 46 11, neuesorchesterbasel@intergga.ch

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW 12

Kasernenstrasse 31 | 4410 Liestal

www.fhnw.ch | T 061 925 77 77 | kanzlei.liestal.ph@fhnw.ch

REFORMIERTE STADTKIRCHE 6

LIESTALKULTUR LiestalKultur ist eine Publikation der Stadt Liestal, Departement Soziales/Gesundheit/Kultur. Die Kultur-Agenda erscheint fünf Mal pro Saison in Doppelausgaben September/Oktober, November/Dezember, Dezember/Januar, Februar/März, April/Mai/Juni. Sie wird mit «Liestal aktuell» an alle Haushaltungen in Liestal verteilt sowie separat in Geschäften, Restaurants und öffentlichen Institutionen aufgelegt. Diesen sei gedankt dafür. Redaktion und Reservation der Kultur-Einträge: Rieder Kommunikation, Marc Schaffner, Rathausstrasse 66, Liestal, 061 923 05 15, m.schaffner@riederpr.ch

Tannenäste für Abdeckungen und Dekorationen

Seit Anfang November verkaufen wir wieder frische Tannenäste für das Abdecken von Gartenbeeten oder auch Gräbern. Die Äste können einzeln oder bundweise (10 Stk.) gekauft werden. Ausgewählte und schön garnierte Äste verschiedener Nadelgehölze (Kranzäste) und weiteres Dekorationsmaterial aus dem Wald

für die Herstellung von Adventskränzen und Gestecken sind im Forstwerkhof ab Ende November ebenfalls erhältlich.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr.
Der Weihnachtsbaumverkauf beginnt in diesem Jahr am 15. Dezember 2011.

Betriebsferien Festtage

Die Bürgergemeindeverwaltung, Forstbetrieb und Forstwerkhof sind zwischen Weihnachten und Neujahr (24.12.2011 bis 01.01.2012) geschlossen. Für Notfälle wenden Sie sich an die Notfalldienste von Polizei und Feuerwehr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und alles Gute zum Jahreswechsel.

Terminkalender der Bürgergemeinde 2012

Montag, 26. März	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Dienstag, 01. Mai	Maibummel
Montag, 14. Mai	Banntag
Montag, 18. Juni	Bürgergemeindeversammlung
Mittwoch, 01. August	Bundesfeier auf Sichern
Montag, 10. September	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Samstag, 20. Oktober	Waldführung
Montag, 26. November	Bürgergemeindeversammlung



Weihnachtsbaumverkauf im Forstwerkhof, Rosenstrasse 16

Ab Donnerstag, 15. Dezember 2011:

Montag – Freitag: **08.00 – 12.00 h**
 14.00 – 17.00 h

Samstag, 17.12.2011 **08.00 – 15.00 h**

Samstag, 24.12.2011 **08.00 – 12.00 h**



Weiter finden Sie sämtliche Produkte auf unserer Homepage:
www.bgliestal.ch.

Bestellungen, Lieferungen:
Tel. 061 927 60 10 / Fax 061 921 47 60 / E-Mail: info@bgliestal.ch

Einführung in die Vogelkunde



Geniessen Sie im nächsten Frühling mit uns das morgendliche Vogelkonzert! Lernen Sie dabei die häufigsten Vogelarten kennen und bestimmen. An den Theorieabenden werden Sie viel Interessantes über Lebens- und Verhaltensweise unserer Vögel erfahren. Sie brauchen keine Vorkenntnisse!

Der Natur- und Vogelschutzverein Liestal bietet zusammen mit den Vereinen Bubendorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Itingen, Lausen, Ramlinsburg und Seltisberg einen Einführungskurs in Vogelkunde an.

Der Kurs richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt

Ausrüstung
Theorieabend: Schreibzeug, Bestimmungsbuch
Exkursionen: Feldstecher, Bestimmungsbuch

Kosten Fr. 150.- pro Person

Kursdaten Theorien finden am Abend statt, Exkursionen am Morgen

7.	Feb. 2012	Dienstag	Begrüssung u. Theorie
11.	Feb.	Samstag	Exkursion
13.	März	Dienstag	Theorie
18.	März	Sonntag	Exkursion
21.	April	Samstag	Exkursion
2.	Mai	Mittwoch	Theorie
6.	Mai	Sonntag	Exkursion
10.	Juni	Sonntag	Exkursion u. Abschluss

Anmeldung bis 8. Januar 2012 an Barbara Mächler
Dachsweg 2
4410 Liestal

061 901 32 51
info@nvliestal.ch

Nach der Anmeldung erhalten Sie das Kursprogramm mit den genauen Anfangszeiten, Treffpunkten und Exkursionsthemen.



Anmeldung zum Kurs „Einführung in die Vogelkunde“

Name, Vorname _____

Adresse _____

Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Kleinbetrieb sucht

erfahrenen CNC-Dreher

Arbeitspensum 30 - 50%

Arbeitszeit: kann sehr flexibel gestaltet werden.

Tätigkeit: Programme erstellen und Einrichten der CNC-Drehmaschine.

Wir bieten alle Vorzüge eines fortschrittlich geführten Unternehmens.

Zusammenarbeit sowohl im Angestelltenverhältnis als auch in freier Mitarbeit denkbar. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie uns an: 078 918 26 42



OPTIKER LIESTAL

**Brillen
Kontaktlinsen**

RATHAUSSTR. 55
TEL 061 921 40 04

www.optiker-dill.ch

HEB Coaching, ein modernes Beratungskonzept



In unserem Alltag stossen wir immer wieder auf Themen und Probleme, die uns belasten und im Handeln hindern. Wir fühlen uns überlastet, hilflos und blockiert. Soziale Belastungssituationen und berufliche Über- oder Unterforderungen wirken erschwerend auf Körper, Seele und Geist und schränken unsere Lebensqualität ein.

Das **HEB-Coaching** ist ein systemisch-lösungsorientiertes Konzept mit unterschiedlichen integrierten Interventionen, die Sie als Klientin/Klient wirkungsvoll unterstützen, eigene massgeschneiderte Lösungen zu finden. Sie lernen Ihre Kompetenzen bewusster nutzen und erlangen somit mehr Echtheit, Autonomie und Lebensqualität in Ihrem Privat- und Berufsleben.

Verschaffen Sie sich in 7 – 8 Sitzungsterminen à 90 – 120 Min. mehr Bewusstheit und Klarheit über Ihre persönlichen Stärken und Ziele.
90 Min. kosten Fr. 160.-- / 120 Min. sind Fr. 210.—

Ort: Liestal, 2.OG Adler Apotheke

Wer: Brigitte von Burg, dipl. Coaching-Fachfrau

Tel.: 079/453 19 46

brigitte.vonburg@bluewin.ch

Für Fortschritt und Kompetenz im Stadtrat:

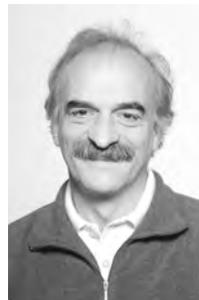
Marianne Quensel-von Arx



Tagesstrukturen - für alle statt für wenige!

Unsere Kindergarten- und Schulkinder sollen ausserhalb des Blockunterrichts betreut werden können. Liestal muss ein Angebot für Eltern sicherstellen, die aus beruflichen und privaten Gründen nicht in der Lage sind, die Betreuung immer selber zu gewährleisten. Dieses Angebot muss die Bedürfnisse der Kinder und Eltern so gut wie möglich abdecken und finanziell tragbar sein – auch für die öffentliche Hand. - Denn das Wohl der Familien, Eltern und Kinder in Liestal liegt uns am Herzen. Setzen wir uns dafür ein - dafür stehe ich !

Franz Kaufmann-Strüblin



Liestal – für alle statt für wenige!

In den politischen Debatten der letzten Jahre zeigt sich eine starke Fokussierung auf die Altstadt. Was die Gemüter bewegt hat sind Bäume oder der Kebabstand und statt Erbsen zählt man Parkplätze – immer wieder.

Die Initiative des Bundes, die sogenannten „Projets urbain“ haben mich sensibilisiert für die Notwendigkeit der gesellschaftlichen Integration in den Quartieren (mit dem Zentrum Fraumatt ist ein Anfang gemacht). Der Wakkerpreise 2011 wurde nicht an eine putzige Altstadt vergeben, sondern an die Vorortsgemeinden von Lausanne West. Der Schweizer Heimatschutz sagt dazu: „es geht darum, den Quartiergeist zu stärken in einem Umfeld, das nicht zum vornherein identitätsstiftend wirkt“.

Für mich heisst das: Liestal ist mehr als die Rathausstrasse und die Rosenstrasse ist nicht einfach ein Zubringer zur historischen Altstadt. Die Stadt Liestal beginnt bei Frenkendorf und geht bis Lausen. Die Quartiere sind vermehrt ins Bewusstsein zu rücken! Darauf richtet sich mein politisches Augenmerk und dafür will ich wirken – eben „für alle statt für wenige“.





koro shop

Gute Secondhand-Artikel zu günstigen Preisen. Mit dem Gewinn werden konkrete Projekte gegen die weltweite Armut unterstützt.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

In Liestal am Wasserturmplatz.

Während den Ladenöffnungszeiten nehmen wir gerne neuwertige Secondhand-Artikel als Spende entgegen.

www.koroshop.ch

Eingliederungsstätte
Baselland **ESB**



Mir maches für Sie
www.esb-bl.ch

Advents-Verkaufsstand in Liestal

Samstag 3. Dezember 2011

9.00 – 16.00 Rathausstrasse Liestal, vis-à-vis Rathaus

mit hausgemachten Spezialitäten

Gutzi, Linzertorten, Konfitüre, Truffes, Fruchtkonfekt,
Zöpfe, Brot, Curry Zucchini und Pikantes

Erlös zugunsten von regionalen Projekten
berufstätige Frauen helfen Frauen in Notsituationen



Zonta Club Liestal
<http://liestal.zonta.ch> und www.zonta.ch



Atempause für pflegende Angehörige

Die regionale Tagesstätte für Betagte schenkt Zeit: Den Angehörigen, die ihre Liebsten pflegen und sich eine Atempause wünschen, und den Pflegebedürftigen, die gerne einen Tag gut betreut in Gesellschaft erleben.

Regionale Tagesstätte für Betagte
Amtshausgasse 7, Liestal
Mo, Di, Do, Fr, 08.30–17.00 Uhr
061 922 05 05 oder 061 926 60 90
Ein Betrieb der Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch



LICHTBLICKE KULTURNACHT LIESTAL

2 | 12 | 2011 | 18 BIS 02 UHR

► www.liestalkultur.ch **KULTURPASS: CHF 20, UNTER 16J. GRATIS**

LICHT KLANG TANZ FEUER FILM THEATER KOMIK...LASSEN SIE SICH VON DER KULTURELLEN VIELFALT ÜBERRASCHEN UND VON KULINARISCHEN WELTEN VERZAUBERN.



Verkehrs- & Verschönerungsverein Liestal

Turmwirtegruppe gesucht!

**Sie haben Spass am wirten.
Stehen gerne in der Küche.
Sind eine Gruppe von sechs Personen.**

Dann haben wir ein ideales Betätigungsfeld für Sie:
Die Turmwirtschaft, Liestal.

Die Turmwirtschaft des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Liestal wird jeweils an Sonn- und Feiertagen von freiwilligen Gruppen bewirtet.

Haben Sie Interesse ?

Weitere Informationen erhalten Sie auf:

www.aussichtsturm-liestal.ch

oder melden Sie sich bei:

Jeannette Matter Tel. 061/921 41 17 oder

Hüttenwart Leo Ziegler Tel. 061/921 94 41



www.filetofsoul.ch

Filet
of Soul

Im BIKE-CENTER FREY LIESTAL, Kasernenstrasse 52,
(vis à vis Sportplatz Gitterli, Parkplätze)

Freitag und Samstag **16. und 17. Dezember 2011**

Eintritt mit Essen

Fr. 38.–

Es gibt Äpler-Makkaroni, frisch zubereitet von Heidi und Marc Lüthi

Eintritt ohne Essen

Fr. 25.–

Barbetrieb & Küche ab 18 Uhr

Konzert 20.15 Uhr

Wegen beschränkter Anzahl Sitzplätze und Essensvorbereitung, bitte den Vorverkauf benutzen.

Vorverkauf (ab sofort)

Büchi AG/Wohnen mit Stil
Rosengasse, Liestal
Telefon 061 922 14 22, vb@buechi-ag.ch

BIKE-CENTER FREY, Andreas Frey,
Kasernenstrasse 52, Liestal
Telefon 061 922 21 00, info@bike-center.ch

Abendkasse

ab 18 Uhr



TANGO FÜR VIER KÜNSTLERFORUM

Konzertreihe von Lehrpersonen der
Regionalen Musikschule Liestal

**Theater Palazzo
Bahnhofplatz, Liestal**

**Sonntag, 4. Dezember 2011
17.00 Uhr**

Histoire du Tango
Astor Piazzolla

Bearbeitung für Klavier von K. Yamamoto

Sibylle Baldinger, Carolina Durandi, Klavier
Pia Durandi, Dietmar Fulde, Texte, Szene

Eintritt frei, Kollekte

S+ samariter liestal



Leben retten!

Helfen ist lernbar. Der Samariterverein Liestal bietet regelmässige Kurse an: Nothilfekurse (gültig für den Führerschein), Samariterkurse, BLS/AED-Kurse.

Neue Mitglieder willkommen: regelmässige Übungen und Postdienst-Einsätze. Infos unter www.liestal.ch, Freizeit, Vereine, Samariterverein Liestal oder bei der Präsidentin Caroline Häring, 061 921 33 18

BIRNEL AKTION 2011

Neu auch in BIO-KNOSPE Qualität



Helpen Sie mit !!!

Eine Aktion der Winterhilfe Schweiz

Neu ohne Vorbestellung !

Birrendicksaft steht bei uns neu ab dieser Saison das ganze Jahr im Verkaufsregal – auch in Bio Knospe-Qualität und die Preise bleiben unverändert wie im Vorjahr.

Helpen Sie mit, schlagen Sie zwei Fliegen auf einen Streich!

Mit dem Kauf von Birnel tragen Sie einerseits zur Erhaltung der schönen Feld-Obstbäume und somit auch zum wichtigen Lebensraum für eine Vielzahl bedrohter Vogelarten bei und andererseits helfen Sie, die Armut in der Schweiz zu bekämpfen. Die Aktion wird auch durch den Schweizer Vogelschutz unterstützt.

Rezeptbroschüren erhalten Sie bei uns gratis.

MilchHüsli

Am Zeughausplatz
4410 Liestal
Tel. 061 921 00 55
milchhuesli@landi-liestal.ch

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit



jetzt neu:

Kursprogramm 2012

Kurse für:

- **Pflegende und Betreuende von betagten und demenzkranken Menschen**
- **Werdende Eltern und junge Familien**
- **Wohlbefinden und Gesundheit**
- **Training und Fitness**
- **Jugendliche**

Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar:

Rotes Kreuz Baselland, Bildung
Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal
Tel. 061 905 82 10 (08.00-11.30 Uhr)
bildung@srk-baselland.ch / www.srk-baselland.ch

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein

Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3.Stock

Am 3. Dezember 2011 von 11:30 bis 14:00 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Italien

Der Gewinn kommt den Vereinen Delegazione Ugone Dei Pagani
Schweiz und Fam. Siciliana Pratteln
zugute.



Das Weltküche-Team Liestal lädt ein

Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3.Stock

Am 7. Januar 2012 von 11:30 bis 14:00 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Dänemark

Der Gewinn kommt dem Projekt Boernogungeinoed (Kinder und
Junge in Not) in Dänemark zugute.



Werden Sie Mitglied.

Spendenkonto: 40-1120-0

Tel. 061 927 91 22, www.llbb.ch



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen

Danke für Ihre Spende.

PC 40-28150-6
www.klbb.ch



krebsliga beider basel



Akrobatik, Jonglage, Einrad, Vertikaltuch, Trapez,
Balance und andere Zirkus- und
Bewegungskünste



Zirkuskurse
für Kinder (ab 1. Klasse)
und Jugendliche

LIESTAL

Weitere Infos bei:
Karin Brodbeck, Goldbrunnenstrasse 47,
4410 Liestal, Tel: 061 508 25 27
www.zirkus-werkstatt.ch

Kurs Türkei – Sprache und Kultur



Unsere Destination ist die Türkei – 11 Kursabende

Die Türkei ist ein Land voller Überraschungen und wertvollen Sehenswürdigkeiten.

Wir lernen nützliche umgangssprachliche Formulierungen kennen und erhalten einen Überblick über Geschichte, Geographie, Kultur, Küche, Tänze, Fest- und Feiertage.

Andere Kulturen, andere Sitten.

Damit Fettnäpfchen kein Thema sind, werden Sie auf die Gepflogenheiten der türkischen Kultur vorbereitet. Wir werden auch mal etwas Feines zusammen kochen und erfreuen uns an traditionellen Tänzen.

Der Kurs ist ein Projekt von der Integrationskommission Liestal.
Durch das Kennenlernen anderer Kulturen werden Vorurteile abgebaut und ein verständnisvolles Zusammenleben gefördert.

Kursleiterin: Nejla Arslan, Primarlehrerin

11 Donnerstagabende

Daten: 12./26.1, 9.2, 8./22.3, 19.4, 3./17./31.5, 14./28.6. 2012

Ort: Rotackerschulhaus
Widmannstrasse 5
4410 Liestal, 1. Stock, Zimmer 11

Kursgeld: 290.- Fr. inkl. Material

Zeit: 19.00 h – 21.00 h

Max. Tn.: 16

Zielgruppe: Alle Interessierten ab 18 Jahren

Anmeldungen an: arslannejla@hotmail.com

076 433 27 07



....auch ich bin am PC und lerne jetzt Fotos ausdrucken, ablegen, zuschneiden, versenden und auf CD oder DVD brennen. Sogar die Zeitung kann ich jetzt am PC lesen und zwar in einer bequemen, grossen Schrift!

Senioren *für* Senioren
LIESTAL

Jassnachmittag: Jeden ersten Montag im Monat.

Werden Sie Mitglied: Unser Verein ist offen für alle Personen ab dem 55. Altersjahr mit Wohnsitz in Liestal.

Informationen und Vermittlungen:

jeden Montag, 08.00-11.00 Uhr, Tel. 061 922 01 24,
Rosengasse 1, 4410 Liestal, E-mail: sfs.liestal@bluewin.ch

Lehrkräfte der Primarschule Liestal und des Gymnasiums Liestal bieten gemeinsam Kurse auf der Plattform der Volkshochschule beider Basel an. Wir dürfen Sie herzlich einladen, unser Angebot getreu dem Motto des lebenslangen Lernens zu nutzen.

Geschichte der Astronomie K1001045

Eine Zeitreise vom Altertum in die Gegenwart In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

Die Astronomie gehört zu den ältesten Wissensgebieten der Menschheit und prägt bis heute die Weltbilder der Kulturen. In unserem Kurs möchten wir historische und naturwissenschaftliche Aspekte verknüpfen und den KursteilnehmerInnen die wichtigsten Meilensteine der Entwicklung aufzeigen. Wenn es das Wetter zulässt, werden wir auch mit dem schuleigenen Teleskop den Nachthimmel beobachten.

Daniel Schönmann, lic.phil., Historiker, Lehrer, Gymnasium Liestal

Manuel Erdin, dipl.math., Mathematiker, Lehrer, Gymnasium Liestal

Di 06.03.12 – 27.03.12, 4-mal, 19.15 – 21.00 h

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 198.00

Geschichte der Baselbieter Gymnasien K1403080

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

Wer im Baselbiet wohnte und eine Matur machen wollte, musste lange Zeit in die Stadt Basel gehen, um die begehrte Zutrittsberechtigung zur Universität zu erlangen. Der Weg zum ersten Baselbieter Gymnasium in Liestal war lang und beschwerlich. Diesen Weg wollen wir im Kurs etwas beleuchten; die Quellen im Staatsarchiv BL geben Aufschluss über mentalitätsgeschichtliche und bildungspolitische Aspekte. Wir möchten auch „lebende“ Quellen befragen und Gäste in den Kurs einladen, die unsere gymnasiale Bildungslandschaft geprägt haben.

Thomas Zürcher Thrier, lic.phil., Historiker, Archivar, Staatsarchiv BL

Regula Nebiker, lic.phil., Historikerin, Staatsarchivarin BL

Mario Sabatino, lic.phil., Historiker, Lehrer, Gymnasium Liestal

Di 06.03.12 – 27.03.12, 4-mal, 19.15 – 21.00 h

Liestal, Staatsarchiv Baselland, Wiedenhubstrasse 35

CHF 193.00 inkl. Unterlagen

Der europäische Film 1950-1970 K1604010

Die Emanzipation der europäischen Filmszene nach dem 2. Weltkrieg In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

Der Kurs beschäftigt sich mit der europäischen Filmszene Europas nach 1950, d.h. mit dem französischen Film-Noir, mit der italienischen Filmszene der 1950er und 1960er Jahre, mit der deutschen Filmszene und mit dem skandinavischen Filmschaffen (rund um Bergman). Wichtige stilbildende Strömungen des europäischen Autorenkinos stehen im Zentrum des Interesses.

Urs Blindenbacher, lic.phil., Anglist, Leiter Jazzfestival BS, Lehrer, Gymnasium Liestal

Di 13.03.12 – 03.04.12, 4-mal, 19.15 – 21.00 h

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 96.00

Fantastische Literatur K1606025

Unheimliches und Fantastisches in literarischen Erzählungen In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

Wir werden im Kurs verschiedene Erzählungen lesen und zusammen entdecken, wie sich das Unheimliche und Fantastische manifestieren, und wie sie sich vom Wunderbaren, aber auch von der Fantasy-Literatur, abgrenzen. Dazu werden wir Sigmund Freud und Tzvetan Todorov heranziehen, da diese zu den Themen „Unheimliches bzw. Fantastisches in der Literatur“ geschrieben haben. Nicht zuletzt interessiert, wie wir, die Leserinnen und Leser, auf solche Texte reagieren, und was diese mit unserer Realität und unserem Leben zu tun haben. Die Texte stammen aus dem 19. (z.B. Kleist, Maupassant) und 20. Jahrhundert (z.B. Roald Dahl).

Hajnalka Tarcsai Augu, lic.phil., Germanistin, Romanistin, Lehrerin, Gymnasium Liestal

Di 06.03.12 – 27.03.12, 4-mal, 19.15 – 21.00 h

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 119.00 inkl. Unterlagen

Anmeldung für alle Kurse an das Sekretariat der Volkshochschule beider Basel, Kornhausgasse 2, 4003 Basel, Telefon 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Weitere Informationen finden Sie

• auf der Homepage des Gymnasiums Liestal, www.gymliestal.ch sowie beim

• Departement Bildung der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, Postfach 637, 4410 Liestal, Telefon 061 927 53 70, www.liestal.ch

Griechische Sagen - Die Odyssee K1606090

Drei Erzählende In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

„Eine Odyssee durchleben“, hat sich in unserem Sprachgebrauch eingebürgert als Ausdruck für eine weite Reise, von der man trotz aller Gefahren schliesslich wieder nach Hause findet. Hinter dem Ausdruck verbirgt sich die alte Geschichte des griechischen Helden Odysseus, der nach dem Trojanischen Krieg auf seiner Heimfahrt verführerischen Sirenen widerstand, menschenfressenden Ungeheuern trotzte, ja sogar einen Blick in die Unterwelt tat und nach langen Irrfahrten endlich wieder in seine Heimat Ithaka zurückkehrte. Der Kurs bietet Gelegenheit, die „Odyssee“, wie sie der Dichter Homer um 750 v.Chr. erzählt hat, kennenzulernen und auf das Nachleben der Odyssee in Malerei, Musik, Literatur und Kino, wo sie Pate stand für das Genre der „road-movies“, zu blicken.

Bernadette Schnyder, Dr., Altphilologin, Konrektorin, Gymnasium Liestal

Di 06.03.12 – 20.03.12, 3-mal, 19.15 – 21.00 h

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 80.00 inkl. Unterlagen

Mozart, der geniale Opernkomponist K1607060

Die grossen Opern

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den späteren Werken Mozarts. Seine grossen reifen Opern werden im Vordergrund stehen. Ein Blick in die Werkstatt des genialen Meisters zeigt, wie sorgfältig und genau Mozart die Textvorlagen bearbeitet hat, um die Wirkung auf der Bühne zu steigern. Viele Musikbeispiele werden das beweisen.

Frieder Liebendörfer, Musiker, Dozent für Musiktheorie

Di 24.01.12 – 07.02.12, 3-mal, 18.15 – 20.00 h

Liestal, Reformierte Kirchengemeinde Martinshof, Rosengasse 1

CHF 84.00 inkl. Unterlagen

Tierbraut und Tierbräutigam im Märchen K1606080

In Zusammenarbeit mit den Schulen Liestal

Der Mensch im Tier, das Tier im Menschen, auf diese Auseinandersetzung mit der Tierverwandtschaft gibt das Märchen Auskunft. Es zeigt dabei in starken Bildern vielfache Tierverwandlungen auf. Katzen, Esel, Schweine, Drachen, Bären treten als Heiratspartner auf, sprechen mit menschlicher Stimme, stellen Aufgaben und Forderungen. Es gibt Prüfungszeit und Suchwanderungen. In Märchen-erzählungen erfahren Sie, wie diese in Tiere verzauberten Menschenwesen erlöst werden und den Weg zum Glück finden.

Irène Beeli Christoffel, Fachlehrerin für Gestalten

Mi 11.01.12 – 18.01.12, 2-mal, 19.15 – 21.15 h

Liestal, Kantonsbibliothek Baselland, Emma Herwegh-Platz 4

CHF 86.00 inkl. Unterlagen

Tierbraut und Tierbräutigam im Märchen K1606081

In Zusammenarbeit mit den Schulen Liestal

Der Mensch im Tier, das Tier im Menschen, auf diese Auseinandersetzung mit der Tierverwandtschaft gibt das Märchen Auskunft. Es zeigt dabei in starken Bildern vielfache Tierverwandlungen auf. Katzen, Esel, Schweine, Drachen, Bären treten als Heiratspartner auf, sprechen mit menschlicher Stimme, stellen Aufgaben und Forderungen. Es gibt Prüfungszeit und Suchwanderungen. In Märchen-erzählungen erfahren Sie, wie diese in Tiere verzauberten Menschenwesen erlöst werden und den Weg zum Glück finden.

Irène Beeli Christoffel, Fachlehrerin für Gestalten

Do 19.01.12 – 26.01.12, 2-mal, 19.15 – 21.15 h

Liestal, Kantonsbibliothek Baselland, Emma Herwegh-Platz 4

CHF 86.00 inkl. Unterlagen



Integration: Das Zusammenleben stärken

Die Soziologie umschreibt den Begriff Integration mit «Verbindung einer Vielheit von einzelnen Personen oder Gruppen zu einer gesellschaftlichen Einheit». Eine gesellschaftliche Einheit entsteht nur, wenn sich alle daran beteiligen können. Ausgrenzung und Randständigkeit kann jeden treffen, nicht nur Menschen mit einem Migrationshintergrund. Aber gerade diese Menschen sind auf unsere Bereitschaft angewiesen, ihnen die Eingliederung in unsere Gesellschaft zu erleichtern. Die Grünen setzen sich ein für eine Integrationspolitik, die den Einwohnern mit ausländischer Herkunft eine Verbesserung ihrer Situation durch ein breit gefächertes Angebot an Integrationsprogrammen ermöglicht. Integration bedeutet auch die Regeln unserer freien Gesellschaft zu verstehen und die Pflichten die jeder in einer funktionierenden Gesellschaft hat, zu kennen und danach zu handeln. Nur eine Integrationspolitik die ALLE angeht kann zu einer Win-win-Situation führen.

Elisabeth Spiess

*1949
Leiterin Büro für Asylwesen
Einwohnerrätin Liestal

LISTE **7**
Echt grün.
Echt stark.

Für Liestal – Deine Stadt

www.grueneliestal.ch

Beharrlich und ideenreich setzen wir uns ein für ein zukunftsfähiges Liestal. In einer weiterhin aktiven Vorreiterrolle bringen wir die Anliegen von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ins Gleichgewicht.



Hast Du Lust auf **Spiel, Spass und Bewegung im Freien** und bist zwischen 7 und 14 Jahre alt? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn du uns einen Nachmittag lang begleiten würdest!

Nächste Übung:

3. Dezember

17. Dezember

Thema:

Gaston

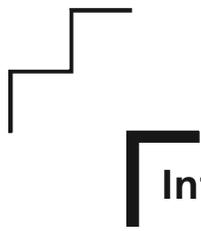
Mickey Mouse

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag um 14 Uhr im Hof der EMK-Kirche (Kasernenstr. 37) in Liestal.

Kontaktperson: Jasmine Tanner, Tel.: 061 951 20 89



www.jsboa.jemk.ch



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Die ganz echte Weihnachtsgeschichte

Es herrscht das übliche Gewimmel in einem Warenhaus, wenige Tage vor dem Weihnachtsfest.

Eine junge Frau steht etwas hilflos vor den Bücherregalen und der erstbeste noch jüngere Verkäufer, welcher an ihr vorbei zu hasten versucht, wird von ihr aufgehalten.

Ich stehe hinter dem Regal und kann nun, zuerst unfreiwillig, später ganz ungeniert neugierig, folgenden Dialog mithören:

«Können Sie mir zeigen, wo ich die echte Weihnachtsgeschichte finden kann?» bittet sie.

«Welche echte Weihnachtsgeschichte meinen Sie?» fragt er, mit einem charmanten, wohl fremdländischen Akzent.

«Nun, eben die echte, die wahre meine ich. Ich weiss nicht, wo ich sie suchen soll.»

«Ja, können Sie das etwas genauer beschreiben? Von wem sie ist und so?»

«Es soll nur eine echte geben, die möchten Sie mir bitte zeigen.»

«Es tut mir leid. Ich kann Ihnen leider nicht helfen. Wir müssten schon etwas genauere Angaben haben. Verfasser, Verlag oder so. Sonst weiss ich nicht, welche «Echte» Sie meinen. Sorry.»

Vielen «Geschichten die das Leben schreibt» kann man täglich neu begegnen, egal wo. Heute erlebe ich sie inmitten des Vorweihnachtsverkaufs, und ich bin gespannt, wie es weitergeht mit dieser echten, wahren Weihnachtsgeschichte.

Die Kundin bleibt beharrlich und lässt den jungen Verkäufer nicht einfach entweichen. Sie zieht ein Buch aus dem Regal und fragt: «Dieses hier. Was ist das?»

«Ja gut. Das ist eine Weihnachtsgeschichte. Die kommt gut an, handelt von Engeln und so. Wollen Sie die?» Die Frau zögert.



Charles Dickens Weihnachtsmärchen. Eine wundervolle, aber nicht die «echte» Weihnachtsgeschichte!

Er: «Oder hier, eine – wahrscheinlich – aus Amerika oder England.» Er liest vor: «Charles Dickens. Ein Weihnachtsmärchen. Schön illustriert.»

Sie: «Aber, ein Märchen kann ja wohl kaum die echte Weihnachtsgeschichte sein.»

Er beginnt zu schwitzen. Ich kann es sehen.

«Ja dann», sagt er zu ihr, «dann schauen Sie in Ruhe alle die Bilderbücher durch. Oder sonst sollten Sie vielleicht besser in eine grosse Buchhandlung gehen. Vielleicht kann man Ihnen dort weiter helfen. Die haben viel mehr Auswahl.»

Diese Geschichte scheint ein «Ende ohne happy end» zu nehmen und ich bin jetzt, in beinahe «frommem Eifer», entschlossen, mich hier einzumischen, sozusagen zur Rettung der «Echten». Aber - weg waren die beiden jetzt, untergetaucht in der Brandung der vorweihnächtlichen Shopping-Euphorie. Ob die junge Frau der «Echten» wohl noch begegnet ist?

Meine Geschichte ist wahr und so geschehen, liebe Leserinnen und Leser. Und falls Sie selber die «echte

Weihnachtsgeschichte» etwa vorlesen möchten am Heiligen Abend, dann schlagen sie natürlich die Bibel auf unter Lukas 2, 1-20, oder vielleicht doch lieber unter Matthäus 2, 1 bis etwa 12?

Sehen Sie, das sind ja nun bereits zwei «ganz Echte», nicht bloss eine...! Das macht gar nichts. Halten wir es doch einfach mit dem Mystiker Angelus Silesius (17. Jahrh.), der einmal gesagt haben soll: «Und wäre Christus tausend mal in Bethlehem geboren, und nicht in unseren Herzen – wie sollte es da Weihnachten werden?»

Fazit: Die ganz echte, ganz wahre Weihnachtsgeschichte ist ja bestenfalls nicht bloss in Bücherregalen zu finden, sondern auch in unseren Herzen.

Frohliche Weihnachten!

Ruth Petitjean, Katechetin am Rotackerschulhaus in Liestal

Kurz und bündig

Mittags-Club, Donnerstag, 1. Dezember, 12 Uhr, APH Frenkenbündten

Fyyre mit de Chlyyne, LIESTAL: 1./8./15. Dezember, 10 Uhr, Stadtkirche. SELTISBERG: 19. Dezember, 10.15 Uhr, Gemeindezentrum

Heure Mystique, Freitag, 2. Dezember, Stadtkirche, spezieller Anlass «Kulturnacht» (Zeit siehe entspr. Programm!), mit Pascale Künzli, Sopran und Ilja Völlmy, Orgel. Freitag, 16. Dezember, 18.30 Uhr, «Adventsstimmung», Mitwirkung: Kirchenchor u.a.

Spielnachmittag, Dienstag, 6. Dezember, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

Kurs: Die Bibel lesen, Mittwoch, 7. Dezember, 14.30 Uhr, KGH Martinshof, Leitung: Elisabeth Strübin, Pfarrerin und Anita Brandenberger

Offenes Weihnachtssingen, Samstag, 10. Dezember, 17 Uhr, Stadtkirche, Mitwirkung: singstimmen baselland und Pfarrer Andreas Stooss

Senioren-Nachmittag, Dienstag, 20. Dezember, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: «Wir feiern Weihnachten», mit Elisabeth Stalder und einer Flötengruppe

Spielnachmittag, Dienstag, 3. Januar 2012, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

Kurs: Die Bibel lesen, Mittwoch, 4. Januar, 14.30 Uhr, KGH Martinshof, Leitung: Elisabeth Strübin, Pfarrerin und Anita Brandenberger

Die Bibel getanzt, Samstag, 7. Januar 2012, 13.30 - 17 Uhr, KGH Martinshof, Leitung: Pfarrerin Elisabeth Strübin und Christine Sladek

Suppentag, Donnerstag, 12. Januar, ab 11.30 Uhr, KGH Martinshof

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besondern Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

••• singstimmen baselland
ehem. Lehrgesangsverein

Advents-Singen

Zum Zuhören und Mitsingen

Samstag, 10. Dezember 2011, 17.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

singstimmen baselland und
Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Jürg Siegrist [Leitung]
Andreas Stooss [Wort]

Kollekte für den Notfonds der Beratungsstellen
für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen BL

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Fyyre mit de Chlyyne



Advent

Eine halbe Stunde Adventsstimmung mit Liedern, Kerzen und einer Geschichte

**Liestal
Stadtkirche**
jeweils Donnerstag,
1./8./15. Dezember
10.00 bis 10.30 Uhr

**Seltisberg
Gemeindezentrum**
Montag,
19. Dezember 2011
10.15 bis 10.45 Uhr

Wir laden alle Mütter und Väter und Grosseltern mit ihren Kleinen ein und freuen uns auf ein besinnliches Zusammensein.

Die Vorbereitungsteams Liestal-Seltisberg

Suppentag



24. November 2011

ab 11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Martinshof
Erlös zu Gunsten Sinp'Ariska,
Anlaufstelle für Dienstmädchen in Bolivien

Spenden ans Dessertbuffet sind
herzlich willkommen.

Weihnachten / Neujahr 2011



Heilig Abend, 24. Dezember

Gottesdienst für Gross und Chlyy, 16.30 Uhr,
Stadtkirche, mit Pfarrerin Doris Wagner und Team
Christnacht-Feier, 22.30 Uhr, Stadtkirche, mit Pfarrer
Andreas Stooss, anschliessend: Gebäck und warme
Getränke auf dem Kirchhof

Weihnachten, 25. Dezember

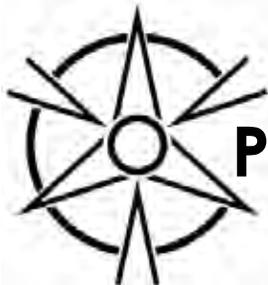
Liestal: 9.30 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfarrerin Ulrike Bittner und Kirchenchor
Seltisberg: 9.30 Uhr, Gemeindezentrum, Gottesdienst
mit Abendmahl, Pfarrer Erich Laubscher

Silvester / Neujahr

Silvester: Ökumenischer Gottesdienst mit Freikirchen
und Katholiken, 17 Uhr, Stadtkirche
Neujahr: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
Gemeindezentrum Seltisberg, Pfarrer Andreas Stooss

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlingen
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Renate Benz-Weber, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Jeden Tag eine Adventsgeschichte

Vom 1. - 23. Dezember werden jeweils um 17.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus in Liestal für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse und natürlich auch für ältere Geschwister und Erwachsene *Adventsgeschichten* erzählt.



Wir freuen uns auf Dich und Deine Eltern!

Roratefeiern im Advent

Aufstehen, wenn es noch dunkel ist. Sich auf den Weg machen. Andere treffen.

Sich Gedanken machen bei Kerzenlicht.

Gemeinsam feiern und den Tag besinnlich begrüssen.

Zu diesen besonderen, stimmungsvollen Feiern im Advent sind alle herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, die Adventmorgen vom 2./9. und 16.12. ab 6.30 Uhr mit Ihnen feierlich zu begehen.

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

jeweils Freitag, 2./9./16.12., 6.30 Uhr
Roratefeiern im Advent

Samstag, 3. Dezember, 18.00 Uhr
Salbungsgottesdienst

Samstag/Sonntag 3./4. Dezember
Weihnachtsverkäufe RUACH

Freitag, 9. Dezember,
12.00 Uhr: Suppe 60plus

19.30 Uhr: Taizé-Gebet

16. Dezember, 19.30 Uhr
Advent-Outdoor - Ein vorweihnachtlicher Weg für Männer (Anmeldung!)

17. Dezember, 18.00 Uhr
Versöhnungsfeier für Jung und Alt

Engagiert.Freiwillig: auch an Weihnachten!

Auch dieses Jahr bieten die katholische Pfarrei Bruder Klaus Liestal und die reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg zusammen mit freiwillig Mitarbeitenden eine gemeinsam gestaltete Weihnachtsfeier mit einem festlichen Essen an. Sie richtet sich an alle, die Weihnachten nicht allein feiern möchten.



Dieser Anlass ist undenkbar ohne freiwillige Mitarbeit. Wie schon letztes Jahr sind Freiwillige wieder in vielfältiger Form im Einsatz, planen das Menu und die Dekoration, kaufen ein, werden ein Festmenu kochen, den Tannenbaum schmücken, servieren, abwaschen, mit den Gästen plaudern, Klavier spielen.... Und weitere Freiwillige aus beiden Kirchgemeinden tragen mit ihren Kreationen zum Dessertbuffet bei.

Die Freiwilligen setzen mit diesem Engagement ein weihnächtliches Zeichen der Solidarität, schenken ganz bewusst an diesem Tag anderen ihr Können und ihre Zeit, verbringen einen Abend in ungewohnter Gemeinschaft – und lassen es Weihnachten werden für sich und für andere!

Nach der letztjährigen Feier hat eine Freiwillige gesagt, dass dieser weihnächtliche Einsatz zu den erfüllendsten und sinnvollsten gehöre, bei denen sie je mit-engagiert war. Und eine andere hat geschrieben: „Ich fand es wirklich eine gute Erfahrung, diese Weihnachtsfeier; die Begegnung mit den Menschen und die Zusammenarbeit waren einfach super.“

Das alles kann freiwillige Arbeit ausrichten – auch und besonders an Weihnachten!

Die ökumenische Weihnachtsfeier findet statt am 25. Dezember um 18.00 Uhr im Pfarreiheim Bruder Klaus.

Wer gerne als Gast dabei sein möchte, melde sich doch bitte bis 16. Dezember bei der katholischen oder reformierten Kirche an.

Barbara Scheibler, 061 927 93 50, scheibler@rkk-liestal.ch
Pfr. Ulrike Bittner, 061 921 22 50, ulrike.bittner@bluewin.ch

Aktion „Eine Million Sterne“

Am 17. Dezember werden wie jedes Jahr in der ganzen Schweiz an vielen Orten die Lichter der Caritas-Aktion entzündet.

Auch in Liestal werden im Kirchhof der katholischen Kirche 1000 Kerzen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Solidarität leuchten.

Es sind alle herzlich zu diesem eindrücklichen und besinnlichen Programm eingeladen:

16.30 Uhr - Anzünden der Lichter durch Jubla und Freiwillige der Pfarrei

17.00 Uhr - Gospels von „The Neighbours“

17.30 Uhr - Adventsgeschichte

18.00 Uhr - Versöhnungsfeier



Friedenslicht

Von Bethlehem aus geht jedes Jahr ein Licht in alle Welt. Eine Kerze als Zeichen der Hoffnung, der Versöhnung und des Friedens. Ab Sonntag, 18. Dezember, kann das Friedenslicht in unserer Kirche mit einer Laterne oder einer Kerze in einem Konfiglas abgeholt werden. (Bitte nicht die Gottesdienste stören!)



*Frohe
Weihnachten*



Wir feiern Weihnachten ...

- ◆ 24. Dezember,
15.30 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
17.00 Uhr: Gottesdienst für Familien mit grösseren Kindern
22.30 Uhr: Mitternachtsmesse mit Chor, Orchester und Solisten
- ◆ 25. Dezember, 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
- ◆ 26. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Stephanstag

*Alles Gute
für 2012!*



... Silvester und Neujahr

- ◆ 31. Dezember, 17.00 Uhr
ökumenischer Silvestergottesdienst in der Stadtkirche Liestal
- 1. Januar, 10.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst

Spezielle Gottesdienste im Januar

Samstag, 7. Januar, 18.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Sternsängern
Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr
ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche Liestal
Samstag, 28. Januar, 18.00 Uhr
Segnungsfeier für werdende Eltern

Festgottesdienste an den Feiertagen

Gönnen Sie sich an den Feiertagen Momente der Gemeinschaft und der Besinnung (vgl. nebenstehend).

Besonders feierlich wird wie jedes Jahr die Mitternachtsmesse am *Heiligabend* gestaltet mit Chor, Orchester und Orgel:

Der Kirchenchor singt die „Pastoralmesse in G und D“ von Ignaz Reimann.

Die Soli werden gesungen von:

Cornelia Böhi (Sopran)

Manuela Colonnello (Alt)

Markus Knöpfli (Tenor)

Dieter Hersberger (Bass).

Sternsingen 2012

Kinder der 3.-5. Klassen werden am 7. Januar nach altem Brauch die Segensgrüsse der Heiligen Drei Könige überbringen.

Mit dieser Aktion möchten die Kinder das Projekt „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“ - zusammen für Kinderrechte in Nicaragua und auf der ganzen Welt, unterstützen.



Wir hoffen, dass sich viele Kinder an der Missio-Sternsingeraktion beteiligen.

Segnungsfeier für werdende Eltern

Samstag, 28. Januar 2012 – 18.00 Uhr.

Die Zeit der Schwangerschaft ist geprägt von grosser Freude und zurückhaltender Erwartung. Wir wollen uns diesem Wechselbad gemeinsam stellen und in einem Segnungsritual alles vor Gott hin tragen, was uns beschäftigt.

Da wir nicht wissen können, wer dabei sein möchte, wollen wir diesen Segen in einen Wochenend-Gottesdienst einbetten.

Bitte melden Sie sich *bis 20. Januar* an, damit wir entsprechend vorbereiten können. Laden Sie werdende Eltern ein, wenn Sie jemanden kennen!

Den Gottesdienst gestalten Eleonora Knöpfel und Felix Terrier.

Senioren/Seniorinnen
60plus

Suppe

Unser nächstes gemeinsames Suppenessen findet statt am:
Freitag, 13. Januar
ab 14.30 Uhr
im Pfarreiheim

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Café TheoPhilo
Minus60Plus

Dem Leben auf den Grund gehen - im Fragen, im Suchen, im Entwickeln von Antworten.

Nächste Gesprächsrunde im Pfarreiheim:

Donnerstag, 19. Januar
10.00 - 11.30 Uhr

Leitung: Eleonora Knöpfel
Felix Terrier

Senioren/Seniorinnen
60plus

Schaufenster

Unser nächster gemeinsamer Themen-Nachmittag findet statt am:

Donnerstag, 26. Januar
ab 14.30 Uhr
im Pfarreiheim

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Seelsorgeteam

Pfarrer/Gemeindeleiter
Felix Terrier

Theologischer Mitarbeiter
Peter Messingschlager

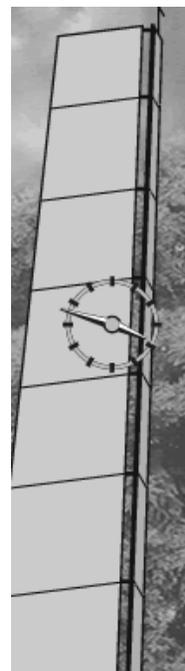
Theologische Mitarbeiterin
Eleonora Knöpfel

Religionspädagogik
Rosmarie Furer

Jugendarbeit
Matthias Renner

Familienarbeit
Esther Salathé

Sozialarbeit
Barbara Scheibler



Weihnachtskonzerte 2011



Dienstag 13. Dezember 2011
19.00 Uhr
Ref. Kirche Füllinsdorf

Mittwoch 14. Dezember 2011
19.00 Uhr
Kath. Kirche Liestal

**Musik Schule
fürs Leben**

Eintritt frei, Kollekte

www.rm-liestal.ch
Regionale Musikschule
Burgstrasse 29, 4410 Liestal

LIESCHTLER Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
08.00–14.00 Uhr, bim Törli



Aktuelle Kurse, Januar 2012



Vortrag:

Psychologisch-Spirituelle Astrologie im täglichen Leben

Sie lernen die Grundzüge der PGA kennen und wie sie sich als Hilfsmittel in Eltern- und Partnerschaft anwenden lässt. Sie erhalten an ausgewählten Bsp. aus unserer Beratungspraxis Einblick in einige Facetten und Möglichkeiten der PGA.

Referent: Kurt Gschwind, Lebensberater
Daten/Ort: Fr 13.1.2012, 20.00 bis 22.00, in Liestal
Kosten: Fr. 15.- vor Ort abzugeben, keine Anmeldung

Schmetterlinge im Bauch (Mädchen von 10-13 Jahren)

Daten/Ort: Sa 14.1.2012, 9.30 bis 16.00, in Frenkendorf
Kosten: Mitglieder Fr. 60.-/Nichtmitglieder Fr. 70.-

Wie sag ich's meinem Kinde? (2 Infoabende für Erwachsene)

Daten/Ort: Di 17./24.1.2012, 19.30 bis 22.00, in Frenkendorf
Kosten: Mitglieder Einzel Fr. 40.- / Paare Fr. 50.-
Nichtmitglieder Einzel Fr. 50.- / Paare Fr. 60.-

Eiszapfenwichtel aus Märchenwolle

Daten/Ort: Mi 25.1.2012, 19.15 bis 22.00, in Sissach
Kosten: Mitglieder Fr. 42.-/Nichtmitglieder Fr. 52.-
Inklusive Material

Blachentaschen nähen

Daten/Ort: Di 31.1.2012, 19.00 bis 22.00, in Frenkendorf
Kosten: Mitglieder Fr. 50.-/Nichtmitglieder Fr. 60.-
Material Fr. 20.- bis 40.- vor Ort zu bezahlen

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
2. Dezember, 9-11 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	FAZ Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
2. Dezember, 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr (3 Sets zu 20 Min.)	Ferruccio Cainero - Erzähltheater/Lichtblicke Kulturnacht	Theater Palazzo	Theater Palazzo
2. Dezember, 18.00 – 23.00 Uhr	Immer wieder leichtes Gepäck-Ideen und Objekte von Urs Herzog	Atelier am Zeughausplatz 9	Atelier am Zeughausplatz 9
2. Dezember, 19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr	Kulturnacht Lichtblicke - Geschichten- Lieder mit Brigitte Schär	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel- land
2. Dezember, 19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr	The Ladybirds and Band – Jazz, Soul und Chansons	Kulturscheune	Kulturscheune
2. Dezember, 20.00 Uhr	bühne_liestal mit der Komödie «SPILET WYTER»	Aula der Gewerblich-industriellen Berufsschule Liestal	bühne_liestal
3. Dezember, 9.00 – 11.30 Uhr	Adventskinderhüeti am Samstag	FAZ Büchelstrasse 6	Familienzentrum
3. Dezember	Weltküche Italien	Rathaus Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
3. Dezember, 20.00 Uhr	bühne_liestal mit der Komödie «SPILET WYTER»	Aula der Gewerblich-industriellen Berufsschule Liestal	bühne_liestal
4. Dezember	Weihnachtskonzert mit Paolos Fricktal Krainer	Ref. Stadtkirche	Paolos Fricktal Krainer
6. Dezember, 9.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	FAZ Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
7. Dezember, 16.00 Uhr	Geschichtenkoffer. Kindergeschichten	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel- land
7. – 21. Dezember	In der Weihnachtsbäckerei	Bäckerei Gysin	KMu Einkaufszentrum Liestal
8. Dezember, Beginn 20.00 Uhr	Handy und Hochspannungsleitung: eine Bedrohung für die Gesundheit?	Kantonsbibliothek	Naturforschende Gesell- schaft Baselland
9. Dezember, 9.00 – 11.00 Uhr	Kinderhüeti / Hütedienst	FAZ Büchelstrasse 6	Familienzentrum
9. – 11. Dezember	Liestaler Weihnachtsmarkt	Rathausstrasse/Rosengasse	KMU Einkaufszentrum Liestal
10. Dezember, 11.30 – 17.00 Uhr	Adventsfeier	Grosser Saal des APH Frenken- bündten	SENIOREN REGIO LIESTAL
10. Dezember, 20.30 Uhr	Peter Schärli Trio feat. Glenn Ferris - Jazz	Kulturscheune	Kulturscheune
10. Dezember, 13.30 – 17.30 Uhr	girls only-Weihnachtswerkstatt	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
11. Dezember, 11.00 Uhr	Matineekonzert mit Fido plays Zappa (BS)	Theater Palazzo	Theater Palazzo
13. Dezember, 9.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	FAZ Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
14. Dezember, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Stadtsaal, Rathaus	Gemeinde
15. Dezember	LYRA Vocal Ensemble St. Petersburg - «Winterreise nach St. Petersburg»	Kulturscheune	Kulturscheune
15. Dezember, 20.00 – 21.30 Uhr	Le Moulin Bouge - Musik-, Literatur- und Kabarettveranstaltung	Café Mühleisen	Daniela Dill
16. Dezember, 9.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	FAZ Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
16. – 17. Dezember	FILET OF SOUL / 2 x auf der Konzert- bühne in Liestal	Bike-Center Andreas Frey	Filet of Soul
17. – 18. Dezember	Der kleine Weihnachtszirkus	Zelt in der Allee	KMU Einkaufszentrum Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
18. Dezember, 11.00 Uhr	Figurentheater Tine Beutel - «Was macht der Bademeister im Dezember?»	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel-land
21. Dezember, 75 Minuten	ds Hippigschpängschtli und der guldig Schlüssel	Hotel Engel, Liestal	kindermusicals.ch
22. Dezember	Weihnachtsessen	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
23. Dezember, 9.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	FAZ Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
30. Dezember, 20.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr	Bettina Dieterle liest Weihnachtsgeschichten	La Cantina (Café Theater im Harroareal)	Psy-Promotion
4. Januar, 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr	LesBar: Alice Schmid. Dreizehn ist meine Zahl	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel-land
7. Januar, 20.30 Uhr	Netzer & Scheytt - Blues & Boogie	Kulturscheune	Kulturscheune
7. Januar, 11.30 – 14.00 Uhr	Weltküche Dänemark	Rathaus Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
8. Januar, 11.00 Uhr	Schweizer Literatur: Alice Schmid	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel-land
9. Januar - 16. April 2012	Tai Chi Chuan Anfängerkurs	Aikido Schule Liestal , Zentrum für sanfte Bewegungskunst	Tai Chi Schule Baselland
10. Januar, 20.00 – 22.00 Uhr	Multivision «Der Blindgänger» mit Steven Mack	Hotel Engel	Global AV-Produktionen GmbH
11. Januar, 16.00 Uhr	Geschichtenkoffer. Kindergeschichten	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel-land
12. Januar, 19.30 Uhr	Spoken Word VI. «Aristokratie & Wahnsinn»	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel-land
13. Januar	PS CORPORATION All Stars	Kulturscheune	Kulturscheune
14. Januar, 20.20 Uhr	PS CORPORATION All Stars	Kulturscheune	Kulturscheune
15. Januar, 11.00 Uhr ca. 30 Minuten	Buchstart. «Geschichtenzeit» mit Susi Fux	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel-land
19. Januar, 19.30 Uhr	Federführend: Cees Noteboom	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel-land
20. Januar, 19.00 – 21.00 Uhr	The Sparrow Brothers	Schützenstube Liestal	Schützenstube Liestal
25. Januar, 14.00 Uhr, ca. 2 Stunden	«Historische Rosen im Wandel der Jahrhunderte»	Stadtsaal Liestal	Gesellschaft Schweizerischer Rosenfreunde, Gruppe Regio Basel
25. Januar, 16.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	
26. Januar, 20.00 – 21.30 Uhr	Le Moulin Bouge - Musik-, Literatur- und Kabarettveranstaltung	Café Mühleisen	Daniela Dill
26. Januar	Monatswanderung JANuar 2012	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
28. Januar, 10.00 – 12.00 Uhr	Rudolf Steiner Kindergarten Liestal, Tag der offenen Tür	Rudolf Steiner Kindergarten	Rudolf Steiner Kindergarten Liestal
30. Januar, Beginn 20.00 Uhr	Der Wald – vielfältige Erwartungen und steter Wandel	Kantonsbibliothek	Naturforschende Gesellschaft Baselland
4. Februar, 11.30 – 14.00 Uhr	Weltküche Nepal	Rathaus Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
5. Februar, 13.00 – 17.00 Uhr	LUDO-Spiel-Plausch	Stadtsaal im Rathaus Liestal	LUDOTHEK LIESTAL
8. Februar, 16.00 Uhr ca. 30 Minuten	Geschichtenkoffer. Kindergeschichten	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel-land
8. Februar, 20.00 Uhr	Natur erforschen – Interesse wecken – Wissen vermitteln	Museum BL	Naturforschende Gesellschaft BL

Nächster Häckseltag: Samstag, 17. Dezember 2011

- Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen.
- Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge.
- Bitte platzieren Sie das Schnittholz auf Ihrer Parzelle am Strassenrand.

Kosten: Grundtaxe von CHF 10.– plus Zeitschädigung CHF 8.– pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.

Anmeldung: Mit untenstehendem Talon bis spätestens Freitag, 16. Dezember 2011, 15.00 Uhr. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal.

Anmeldung für den Häckseldienst

Name	Vorname
Adresse	
Telefon P	Telefon G
Häckseldienst vom	
Ich habe ca.	m ³ loses Astmaterial
Unterschrift	



STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten Informationsschalter/ Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr: 08.00 – 11.30 Uhr und
13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 11.30 Uhr und
13.30 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Soziales/Gesundheit/Kultur

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag: Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr nach Vereinbarung

Öffnungszeiten übrige Verwaltung

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag: Di, Do: 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr
Montag, Freitag nach Vereinbarung
Vor Feiertagen jeweils bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Sprechstunde der Stadtpräsidentin

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr auf
Anmeldung im Sekretariat: 061 927 52 64
E-Mail der Stadtpräsidentin:
regula.gysin@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88
betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 21. Dezember 2011 (Saxer AG)

Mittwoch, 18. Januar 2012 (Saxer AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 25. Februar 2012

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Silvia Schnyder

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 64

silvia.schnyder@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: Lüdin AG, Liestal

DACHTECHNIK
LIESTAL

4410 Liestal
Tel. 061 922 17 77
www.dachtechnik.ch

Partner von Solbau

Beratung und Ausführung von:
Ziegel- und Eternitdächer
Fassadenverkleidungen
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Allg. Dachreparaturen



zufriedene Kundschaft

Metzgerei
zimmermann

allergenefrei

liestal 061 / 921 00 90

PERSONAL COACHING
ERICA SCHEIDEGGER
LIC. COACHINGTRAINERIN

Business- und Life-Coaching
Insbesondere geeignet für alle Personen die in beruflicher und privater Verantwortung stehen

- Laufbahnberatung/Neuorientierung
- Konflikt- und Stressbewältigung
- Balance finden zwischen Beruf und Privat

Sprechstunden nach Vereinbarung in Liestal und Basel
Tel. 061 927 50 05 - coaching@erica-scheidegger.ch
www.erica-scheidegger.ch

GARTEN-TEAM BUSER AG



Gartenpflege
Gartenplanung
Gartenänderung

4410 Liestal
Industriestrasse 3

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

Klare Eltern - Starke Kinder
Erziehungsalltag mit Gelassenheit und Freude

Die nächsten Kurse starten ab Januar 2012 im FAZ Frenkendorf!



Kontakt:
Elternbildung und Kommunikation
Simone Baumann
Tel. 061 361 68 21
baumanssimone@gmx.net
www.gordontraining.ch

Erreuliche Konfliktlösung

solace
Erneuerbare Energien

WÜRTH SOLAR ZERTIFIZIERTER PARTNER

**Wer ernten will ...
... muss zuerst säen!**

Nutzen Sie Ihr Hausdach oder Ihre Fassade zur Produktion von

Solarstrom
Photovoltaik-Anlagen. Die neueste Technologie GeneCIS aus dem Hause WÜRTH SOLAR Deutschland

Neueste Generation: Wo nachhaltige Solarnutzung entstehen soll

1. guter Temperaturkoeffizient
2. stabiler Glas-Glas-Verbund
3. lötfreie Zellverbindungen

und dies in ästhetisch beeindruckender «Nadelstreifenoptik»

Solarwärme
Solaranlagen für Warmwasser und Heizungsunterstützung oder Lüftung mittels Warmluftkollektoren.

Rufen Sie uns an für eine unverbindliche, kostenlose Abklärung und Offerte. Weitere Informationen zu den Produkten finden Sie auf www.solace.ch.

Kontakt:
Hans Riesen
SOLACE erneuerbare Energien
Im Zagenacker 2
4411 Seltisberg
Tel. 061 951 17 71
info@solace.ch

Werner S. Hess
SOLACE énergies renouvelables Sàrl
Prés-Bersot 27
2087 Cornaux
Tel. 032 758 75 77
Mobil 079 279 85 74
w.hess@solace.ch

NEU:
Heizungs- und
Klimainstallation



www.solace.ch

Stephanie Westdijk
Mobile 079 628 84 58
ASCA-Registrierungsnr. C592049

- Körperzentrierte psychologische Beratung
- Mediation
- Familienberatung
- Coaching

Tiergartenstrasse 30 · CH-4410 Liestal
info@vielseitige-lebensberatung.ch
www.vielseitige-lebensberatung.ch

Bald ist es so weit!



Achtung! - Neuer Erscheinungsmodus

Anzeigen für 2012 können ab sofort gebucht werden – Liestal@bzmwerbeag.ch

Liestal aktuell 2012

Erscheinungsdaten	Letzte Eingabetermine für Anzeigen
Nr. 1 Donnerstag, 09. Februar 2012	Donnerstag, 26. Januar 2012
Nr. 2 Donnerstag, 08. März 2012	Donnerstag, 23. Februar 2012
Nr. 3 Donnerstag, 12. April 2012	Donnerstag, 29. März 2012
Nr. 4 Donnerstag, 10. Mai 2012	Donnerstag, 26. April 2012
Nr. 5 Donnerstag, 07. Juni 2012	Donnerstag, 24. Mai 2012
Nr. 6 Donnerstag, 09. August 2012	Donnerstag, 26. Juli 2012
Nr. 7 Donnerstag, 06. September 2012	Donnerstag, 23. August 2012
Nr. 8 Donnerstag, 11. Oktober 2012	Donnerstag, 27. September 2012
Nr. 9 Donnerstag, 08. November 2012	Donnerstag, 25. Oktober 2012
Nr. 10 Donnerstag, 13. Dezember 2012	Donnerstag, 29. November 2012

bzm[werbe]ag